

Anleitung OpenLoggerAOEE



Ein multiplatform Open Source Amateurfunk Loggingtool speziell für die
All OE Exercise

80m / 40m Amateurfunk Übung und weitere Notfunkübungen

Software by Johannes Fellner, OE5JFE

Vorwort:

Ich bin kein gelernter Programmierer sondern habe mir Python und PyQt „freihändig“ selbst erlernt. Für den AOEE im Jahr 2021 habe ich ein einfaches Logprogramm welches auch unter Linux läuft erstellt. Vieles wurde vom Programm SaigaAOEE von Franz OE5KRN inspiriert. Vor allem die Darstellung der OE Karte mit den Bezirken zeigt auf motivierende Weise den Fortschritt im Laufe des Tages. Das Programm wurde nach Rückfrage des OEVSV im Jahr 2022 erweitert und unterstützt jetzt auch speziellere Übungsvarianten. Dank der Wahl des PyQT5 Frameworks und Python3 läuft dieses auf Linux, Windows und auch MacOS Betriebssystemen.

Danksagung:

An Franz OE5KRN sozusagen für die Vorlage mit seinem wohl etablierten SaigaAOEC.
An Dieter OE8KDK für die Information zu den Hintergründen, Serverzugang und der Kommunikation mit dem OEVSV.

An die Funkfreunde von ADL 510 und ADL 542 für die technische und moralische Unterstützung.

Dank an die sehr aktiven Beta Tester:

Dieter OE8KDK, Martin OE5REO für Bugreports und Vorschläge und ins besonders Heinz OE5HDN welcher seit Version 0.3 beta alles akribisch analysiert hat und viele Verbesserungen aufgezeigt hat.

Daniel OE5HDX für die Tests unter MacOS. Karl OE3KAB für das Ausborgen des microKeyers zur Implementierung des WinKeyer Supports.

Diese Anleitung beinhaltet Informationen zur Installation auf verschiedenen Betriebssystemen. Weiters ist die Benutzung der Software beschrieben.

Lizenz:

Das Programm ist als Open Source unter GPL3 Lizenz verfügbar.

Sourcecode ist im gitlab des Hackerspace ADL542 /dev/radio zu finden:

<https://git.devlo1.org/docviper/openloggeraoee>

Inhaltsverzeichnis

Minimale Anforderungen.....	3
Installation.....	3
Option 1: Fertige Programminstallation.....	3
Windows 8.1/10/11 -64-bit Installer bzw 32-bit (angepasst für Windows 7).....	3
Aktualisierung auf neueste Version.....	4
Option 2: Download des Quellcodes und Installation der notwendigen Komponenten.....	6
Minimale Anforderungen:.....	6
Windows.....	6
Linux.....	6
MacOS vorbereiten.....	8
Download des Quellcodes für Linux und MacOS.....	8
Aktualisierung auf neueste Version.....	10
Bedienung von OpenLoggerAOEE.....	11
Erste Schritte und Bedienelemente.....	11
Hinweis zur Uhrzeit.....	11
Festlegen des Speicherordners.....	11
Anpassung an eigene Nutzung: Einrichten der Fenster und Schriftgröße.....	12
Operator und Stations- Einstellungen.....	12
Fenster Karte (F8):.....	14
Fenster Statistik (F9):.....	15
Fenster Uhrzeit und Info (F10):.....	16
Fenster Teilrufzeichen (F12):.....	16
Test des Log Upload.....	16
Automatischer Upload des Logs.....	17
Upload des Logs.....	17
Export von Logs.....	17
Tastenkürzel / Shortcuts.....	18
CAT und CW Keyer.....	19
Eine Übung durchführen.....	25
Neuen Contest/Übung starten.....	25
Laden / Speichern des AOEE Logs.....	26
QSO eintragen.....	27
Farbliche Darstellung in der QSO Liste.....	28
Nachträgliche Logeingabe (z.b. von Papierlog).....	29
QSO bearbeiten / löschen.....	30
Deinstallation (Windows).....	31
Anhang: Fehlerbehebung.....	32
Anhang: Changelog.....	34
Anhang: Erstellen von verteilbaren Windows Paketen.....	42
Anhang: Erstellen von MacOS Apps.....	42
Anhang: fIRig für Raspberry / Debian kompilieren.....	43
Anhang: Option - per GIT und Python direkt unter Windows 11 ausführen bzw. exe erstellen.....	46
Anhang: Historie der unterstützten Übungen.....	47
Anleitung für Übung „Mailflüterl 2022“.....	47

Minimale Anforderungen

Unter Linux sind die Anforderungen sehr gering. Selbst ein altes Netbook (Intel Atom) oder auch ein Raspberry Pi 3 oder 4 ist schnell genug.

Für Windows werden nur Systeme ab Windows 7 und höher unterstützt. Ältere Windows Versionen (wie Windows XP) sind nicht mehr kompatibel mit den verwendeten Komponenten.

Auf der Festplatte werden inklusive der Module/Bibliotheken ca. 150 MB freier Platz benötigt.

Ein System mit mindestens zwei oder mehr CPU Kernen ist empfohlen.

Bildschirmauflösung:

Minimal : 1024x600 (hier können nicht mehr alle Fenster gleichzeitig dargestellt werden)

Empfohlen: 1920x1080 Full HD

Installation

Option 1: Fertige Programminstallation

Windows 8.1/10/11 -64-bit Installer bzw 32-bit (angepasst für Windows 7)

Auf der HF Contestreferat Seite wird immer die aktuelle Stable Version der Software als Installation bereit gestellt.

<https://oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/contestshf/>

Bei der Installation wird nicht unter „Programme“ sondern in den Benutzerordner – typisch C:\User\<Name>\AppData\Local\ - installiert. Da im Programm OpenloggerAOEE auch Logfiles usw. gespeichert werden ist dies der korrekte Platz.

In jedem Fall muss der Benutzer Schreibrechte auf diesen Ordner haben.

Im Startmenü bzw. am Desktop kann bei der Installation ein Eintrag platziert werden.

Im Startmenü unter dem Eintrag „OpenLoggerAOEE“ zu finden. Dort ist auch ein Link zum Handbuch in pdf Format vorhanden.

Eine Deinstallation kann wie bei Windows üblich über die Systemsteuerung > Programme deinstallieren erfolgen.

	Sollte bei der Installation folgende Meldung von Microsoft Defender SmartScreen erscheinen. Dann auf „Weitere Information“ klicken und dann Trotzdem ausführen wählen.
⚠	Diese Meldung erscheint weil das Installationstool nicht digital bei Microsoft signiert ist. Dies ist als Hobby Entwickler finanziell nicht tragbar. Das Installerpaket ist mit zwei Antivirus Tools geprüft und im besten Ham Spirit mit sorgfalt erstellt.

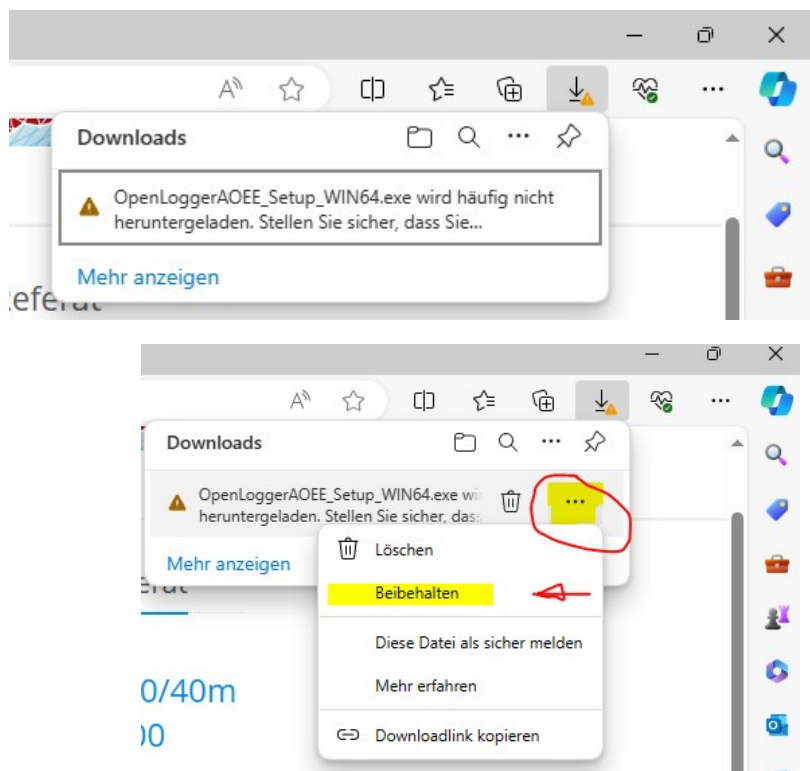


Fehler beim Download: Edge Browser beklagt sich über unsichere Software:

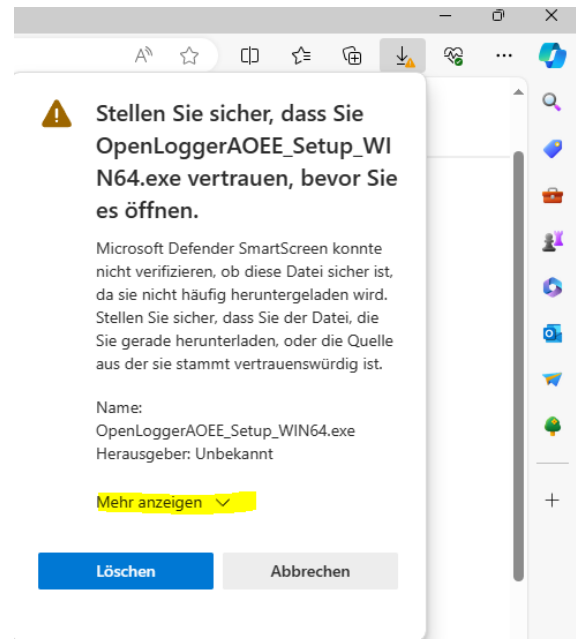
Meldung OpenLoggerAOEE_Setup_WIN64.exe wird häufig nicht heruntergeladen

Neben der Warnung mit dem Mauszeiger hinbewegen. Dann erscheinen drei Punkte ...

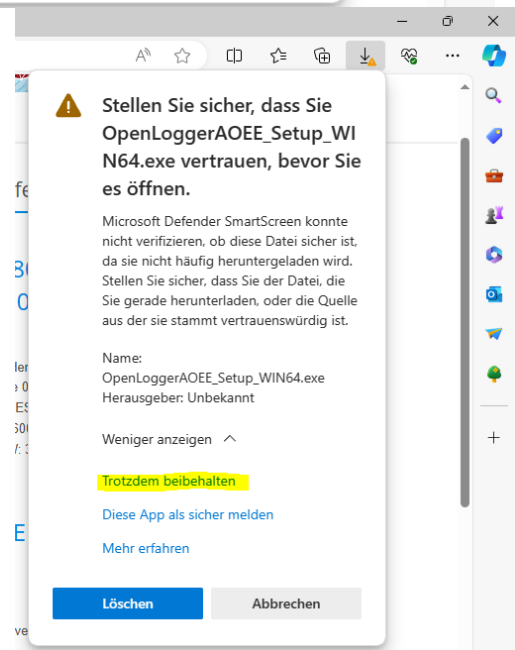
Diese Anklicken und dann "Beibehalten" wählen.



Bei dieser Meldung auf "Mehr Anzeigen" klicken



Und dann "Trotzdem beibehalten" anklicken.



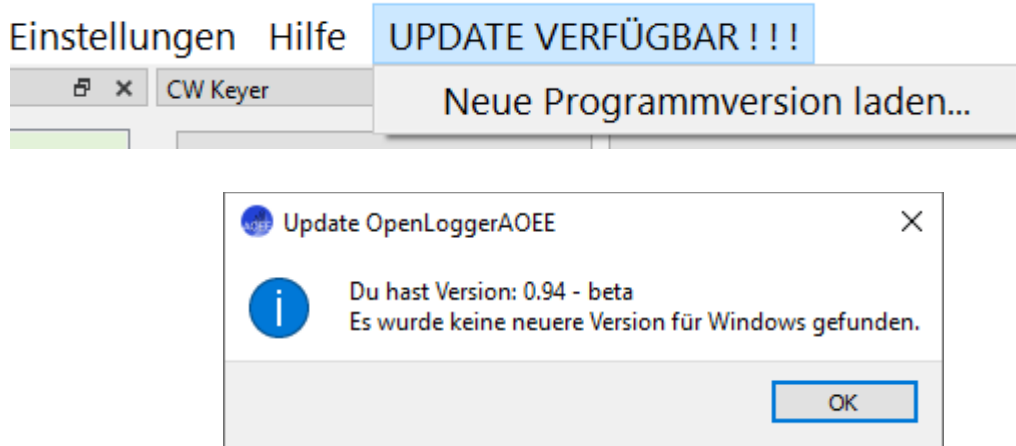
Jetzt ist das Installationsprogramm im Download Ordner in den Eigenen Dateien zu finden und kann per Doppelklick installiert werden.

	Achtung: Windows XP bzw. Versionen vor Windows 7 werden nicht mehr unterstützt. Auf älteren Gerät empfiehlt sich eine parallele Installation von Linux.
--	--

Aktualisierung auf neueste Version

Beim Start des Programmes wird automatisch auf neue Versionen geprüft. Ein entsprechender Hinweis erscheint in der Menüleiste. Für Windows ist die neueste Version hier zu finden:

<https://oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/contestshf/>



Wenn eine installierte Version verwendet wird ist es normalerweise **nicht** nötig die vorherige Version zu deinstallieren.

Sollten Probleme beim Start des Programmes passieren dann empfiehlt sich eine Deinstallation.

Linux/MacOS Nutzer welche per GIT installiert haben erhalten bei Auswahl des „Neue Programmversion laden ...“ Menueintrages automatisch die letzte Version nachdem der OpenloggerAOEE geschlossen und neu gestartet wurde.

Option 2: Download des Quellcodes und Installation der notwendigen Komponenten

Minimale Anforderungen:

- Python 3.7 oder neuer
- PyQt5 5.12 oder neuer

Folgende Python Module werden benötigt:

- PyQt5
- requests
- pyserial (für WinKeyer)

Windows

Wer unter Windows keines der fertig zusammengestellten Pakete verwenden will der kann auch den Sourcecode downloaded (per .zip oder via GIT). Dazu muss dann Python3, PyQt5 usw. installiert werden. Einfacher ist es jedoch eine der portabler Pythondistribution (wie z.b. WinPython oder Anaconda) zu verwenden.

Links:

<https://winpython.github.io/>

<https://docs.anaconda.com/anaconda/install/windows/>

Linux

Für Linux werden gewisse Vorkenntnisse vorausgesetzt.
Hierzu kann ich keine detaillierten Schritt-für-Schritt
Anleitung für jede mögliche Distribution gegeben werden.

Installation auf aktuellen Distributionen (Debian Bullseye, Ubuntu 20/21, usw)

1.) Mittels Alt+F2 einen Startprompt öffnen oder über das Startmenü/Launcher ein **Terminal öffnen** (wie z.b. xterm). Dort in ein passendes leeres Verzeichnis wechseln. Alternativ haben viele Dateimanager die Option per rechtem Mausklick innerhalb eine Ordners ein Terminal Fenster zu öffnen.

Es empfiehlt sich zum Beispiel einen eigenen leeren Ordner mit z.B. dem Namen OpenLoggerAOEE anzulegen. Dies kann per Dateimanager oder auf dem Terminal mittels

```
mkdir OpenLoggerAOEE
```

als Pfad für nicht kompilierte Benutzerprogramme ist z.B. das Verzeichnis

```
.local/bin/
```

im Home Verzeichnis des Users

empfohlen.

2.) Zuerst müssen jedoch die notwendigen Bibliotheken installiert werden:

Per Paketmanager PyQT5 installieren z.B. Ubuntu/Debian/Raspberry OS:

```
sudo apt install python3-pyqt5
```

```
sudo apt install python3-pyqt5.qtsvg
```

```
sudo apt install python3-serial
```

```
sudo apt install git
```

Durch die Installation von `python3-pyqt5` sollte auch `python3` automatisch mit installiert werden.

Falls dies nicht möglich ist bzw diese Pakete nicht verfügbar sind muss mittels `pip` gearbeitet werden. Aktuelle Distribution erlauben dies nur mehr per virtuellem Python-environment `venv`. Siehe dazu in einem späteren Abschnitt.

Achtung hier **nicht** mit `sudo` oder als `root` arbeiten. Für `pip` immer den aktuellen Benutzer verwenden.

Weiters ist für den Logupload noch das `python requests` Paket nötig. `Pyserial` ist für die Kommunikation mit WinKeyer/K3NG Open Keyer usw nötig:

```
pip install requests pyserial
```

Sollte `python3-pyqt5` nicht in der Paketverwaltung verfügbar sein dann kann dies auch per `pip` installiert werden.

```
pip install PyQt5
```

Optional: Anstatt die Python Module direkt auf das System zu installieren kann auch mit einem virtuellen Python-environment `venv` gearbeitet werden. Anleitungen dazu finden sich im Internet.

Für WinKeyer und kompatible Systeme wird pyserial für die seriellen Schnittstelle benötigt.

```
pip install pyserial
```

Siehe auch den Bereich Troubleshooting falls es Probleme unter Linux gibt.

MacOS vorbereiten

Python3 und pip sollte in aktuellen MacOS Installationen standardmässig bereits installiert sein. Für MacOS ist die Installation der nötigen Bibliotheken per pip möglich. Achtung hier **nicht** als root/superuser arbeiten. Terminalfenster aus Menü öffnen und mittels:

```
pip install PyQt5
pip install requests

pip install pyserial
```

Falls pip (der Paketmanager von Python) nicht installiert ist dann hilft eventuell diese Anleitung:

<https://de.moyens.net/mac-os/so-installieren-sie-python-3-unter-macos/>

Dann einen neuen Ordner erstellen in dem der Programmcode gespeichert werden kann.

Weiters empfiehlt es sich das Versionsverwaltungstool GIT für MacOS zu installieren.

Englische Anleitung hier: <https://github.com/git-guides/install-git>

Download des Quellcodes für Linux und MacOS

Es ist dringend empfohlen dies per git zu tun. Dies ermöglicht dann auch das Erhalten von automatische Updates.

Dann in den zuvor erstellten leeren Ordner wechseln und aktuellen Code per GIT holen.

```
git clone https://git.devlool.org/docviper/openloggeraoee.git
```

--- Optional ---

Oder als .zip, .tar.gz oder ähnliches von hier downloaden:

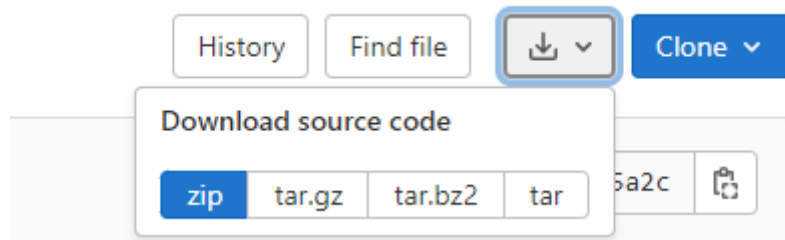
<https://git.devlol.org/docviper/openloggeraoee>

und entpacken.

--- ---

Ins Verzeichnis wechseln

```
cd openloggeraoee
```



Optional: Falls noch nicht zuvor erfolgt können mittels requirements.txt die nötigen Python Pakete installiert werden:

```
pip install -r requirements.txt
```

OpenLoggerAOEE starten

Üblicherweise im Verzeichnis openloggeraoee den Pythoninterpreter gefolgt vom Skriptnamen starten:

```
python OpenLoggerAOEE.pyw
```

oder je nach Distribution kann auch

```
python3 OpenLoggerAOEE.pyw
```

nötig sein. Dadurch läuft das Programm gebunden an des Terminalfensters.

Hinweis: Um das Terminal Window gefahrlos schließen zu können (ohne das dabei OpenLoggerAOEE geschlossen wird) empfiehlt es sich nohup zu verwenden. Damit läuft OpenLoggerAOEE „abgedockt“ vom Terminalfenster.

```
nohup python OpenLoggerAOEE.pyw
```

Wenn dies funktioniert kann im folgenden Schritt auch ein Startmenü Eintrag erstellt werden.

Start Icon am Desktop bzw Menü

Für Linux eine .desktop Beispieldatei

OpenLoggerAOEE.desktop.example

enthalten. In dieser Datei einfach die Pfade per Texteditor anpassen und dann z.b. auf den Desktop kopieren. Die Dateiendung .example muss natürlich durch umbenennen entfernt werden. Von dort kann dann das Programm per Doppelklick gestartet werden.

Folgende Pfade zu Pfad, Programm und Icon müssen angepasst werden:

Icon=/home/pi/Documents/GIT/openloggeraoee/icon.ico

```
Path=/home/pi/Documents/GIT/openloggeraoee  
Exec=python /home/pi/Documents/GIT/openloggeraoee/OpenLoggerAOEE.pyw
```

Wer möchte kann dann die .desktop Datei dann auch mit erhöhten Rechten (sudo) in

```
/usr/share/applications/
```

kopieren. Dann ist der Eintrag auch im Startmenü enthalten.

Oder man nutzt das shell Script um den Eintrag im Startmenu zu automatisch zu erstellen.

Im Ordner openloggeraoee
Script ausführbar machen

```
sudo chmod +x addlauncher.sh
```

dann ausführen innerhalb des Verzeichnisses.

```
sudo ./addlauncher.sh
```

Danach sollte ein Eintrag im Startmenü vorhanden sein. Von dort kann dann auch ein Eintrag auf den Desktop geschoben werden.

Aktualisierung auf neueste Version

Um später die neueste Version zu erhalten kann mittels GIT Versionstool der letzte Stand geholt werden. Dazu reicht im Verzeichnis openloggeraoee bzw. dem sich das Programm befindet ein

```
git pull
```

Sollten hier Fehler angezeigt werden hilft zuvor ein

```
git reset --hard
```

danach nochmal git pull versuchen. Achtung hier könnten auch gespeicherte Logdateien gelöscht werden. Diese am besten vorher sichern.

Oder man verwendet die integrierte Updatefunktion:

Im Menü > Hilfe > Auf neue Version prüfen... wird geprüft ob eine neue Version verfügbar ist.

Diese wird dann per git (sofern per Git installiert wurde) geholt. Beim nächsten Start ist der neues Stand verfügbar.

Bedienung von OpenLoggerAOEE

Erste Schritte und Bedienelemente

Hinweis zur Uhrzeit

OpenloggerAOEE verwendet automatisch die korrekte UTC Zeit des Computers. Moderne Betriebssysteme erhalten diese über die Synchronisation per Internet. Falls die Uhrzeit des Systems nicht stimmt dann ist auch das eingereichte Log falsch.

Bitte vorab prüfen das die aktuelle Uhrzeit und auch die aktuelle Zeitzone korrekt eingestellt ist.

Innerhalb des Programmes wird immer, wie im Amateurfunk üblich, UTC verwendet.

Festlegen des Speicherordners

OpenLoggerAOEE ist als portable Software gedacht und kann in einem beliebigen Verzeichnis gestartet werden.

Es ist sehr empfohlen dafür einen eigenen Ordner pro Jahr bzw. pro Kontest/Übung anzulegen. Das erstellen des Orders am besten im Dateimanager/Explorer durchführen.

Die Daten werden am besten in einem eigenen Verzeichnis gespeichert. Dazu kann über

Menüleiste > Menü > Aktuellen Speicherordner wählen ...

ein beliebiges Verzeichnis in dem der Benutzer Schreibrechte hat gewählt werden.

Unter Windows empfiehlt sich zum unter **Eigene Dateien** im Ordner Dokumente bzw. unter Linux **/home/meinusername/Documents**

Dieser Speicherordner wird in der Registry bzw. in den Usersettings gespeichert und wird beim nächsten Start des OpenLoggerAOEE automatisch wieder geöffnet.

Dieser Speicherpfad kann nur geändert werden wenn noch keine QSO gelogged wurden. Ansonsten kann auch zu einem späteren Zeitpunkt dieser Pfad verändert werden.

Automatischen Speichern

Im zuvor gewählten Verzeichnis wird ein Unterordner Autosave angelegt. Bei wichtigen Schritten wie

- Starten eines neuen Übung/Contest
- Beenden des Programms

wird dort automatisch ein Speicherstand mit Datum, Uhrzeit usw. mit der Endung .AOEE angelegt. Diese Speicherstände können über Menü > Öffne ... wieder geladen werden.

Automatische Speicherstände werden im gewählten Speicherverzeichnis im Unterordner /autosave/ abgelegt.

Anpassung an eigene Nutzung: Einrichten der Fenster und Schriftgröße

Die 4 extra Fenster: „Karte“, „Statistik“, „Uhrzeit und Info“ und „Teilrufzeichen“ können an der schmalen Fensterleiste gegriffen und beliebig am Bildschirm platziert werden. Diese sind immer über dem Hauptfenster schwebend.

Über Menü Ansicht können die abdockbaren Fenster ein und ausgeblendet werden. Diese können frei am Bildschirm platziert werden bzw. an gewissen Stellen - am Rande des im Programmfensters - eingedockt werden.

Über *Menüleiste > Ansicht > Aktuelle Fensterposition speichern* wird beim nächsten Start die gemachten Einstellungen wieder hergestellt.

Dabei wird auch die Schriftgröße welche in *Menüleiste > Ansicht > Schriftgröße setzen* gesetzt wurde ebenso gespeichert.

Falls ein abgedocktes Fenster mal „verloren geht“ kann über *Menüleiste > Ansicht > Abgedockte Fenster eindocken* wieder alle in das Hauptfenster Fenster eingedockt werden.

Operator und Stations- Einstellungen

Links unten kann von der QSO Eingabe auf die Stations und Operatoreinstellungen umgestellt werden. Alternativ kann der Einrichtungsassistent über

Menüleiste > Einstellungen > Operator und Stationseinstellungen...

aufgerufen werden.

Hier werden Rufzeichen, Name, Bezirk usw. festgelegt.

Weiters werden Einstellungen zur Klasse usw. festgelegt.

Für Newcomer (also max 3 Jahre Funkamateure) kann beim AOEE die Newcomer Klasse gewählt werden. Dabei muss das Lizenzdatum eingetragen werden.

Sollte kein gültiges Datum oder Rufzeichen gesetzt sein kann nicht mit OK bestätigt werden.

OpenLoggerAOEE - Einstellungen

Rufzeichen Station: OE5JFE/P

Locator (6-stellig): JN78DH

Operator Liste: OE5JFE

Op hinz. Op entf.

Name (optional): Joe

Adresse, Stadt, PLZ (optional):

Email !!! Bitte angeben !!!:

Telefonnummer (optional):

Bezirk: LC-LINZ CITY

Wertungsklasse: SSB

Leistung: Low-Power bis 100 W

Geschlecht: OM-männlich

☒ Notstrombetrieb (Off-Grid)

☐ Checklog - nicht an Wertung teilnehmen

Stations-Beschreibung: IC-7300 and 80/40m Endfed. 50 Ah LiFePO4

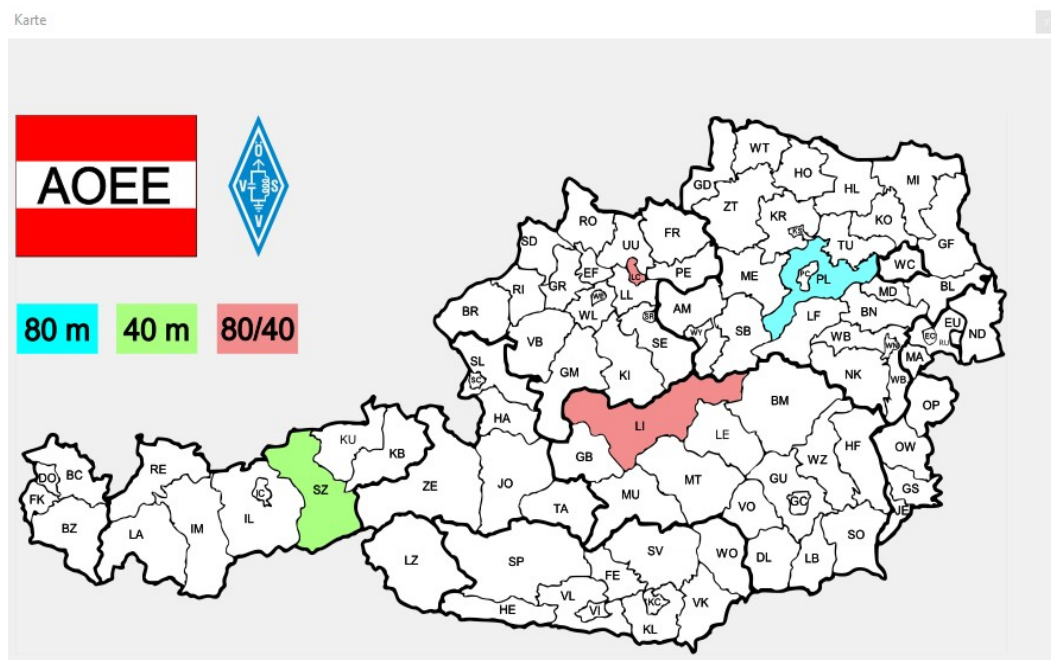
OK Abbrechen

Es können u.a. folgende Einstellung festgelegt werden.

- Rufzeichen der Station
- Eigener Maidenhead Locator (6-stellig) -Empfohlen für ADIF Erstellung
- Bezirkskenner: Eigener Bezirk für AOEE 80/40. Ansonsten andere Kennung bei Notfunk. Neben dem Feld wird der Bezirk und das Bundesland angezeigt. Während es 80/40m Bewerbes darf der Bezirk nicht gewechselt werden – siehe Regelwerk
- Stationsbeschreibung vor allem relevant für Off-grid Notfunk
- Operator: Mittels [Op hinz-] und [Op entf.] Knopf können Operatoren hinzugefügt oder gelöscht werden. Dies ist nur bei Multi-Op Betrieb relevant. Ansonsten wird dort beim Speichern das Rufzeichen der Station eingetragen.
- Es kann ein Geschlecht ausgewählt werden. Dazu sind alle in Österreich gesetzlich vorgesehen Optionen auswählbar.
- Um nicht an der Wertung teilzunehmen kann [x] als Checklog einreichen ausgewählt werden.
- [x] Offgrid als per Notstromversorgung – siehe Regelwerk
- Kategorie in welcher man gewertet werden will. Typisch für AOEE 80/40: SSB, CW, MIX, Newcomer und Staatsfunkstelle. – siehe Regelwerk
- Leistung: Lowpower oder Highpower (größer 100 W) – siehe Regelwerk
- Persönliche Daten ...: Hier können Name, Adresse und Email eingetragen werden.
 - Der Eintrag der Email in diesem Dialog ist dringend empfohlen für Rückfragen der Contestausswertung

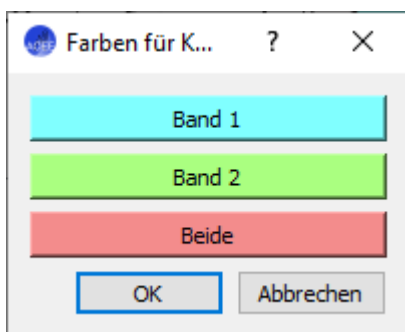
Fenster Karte (F8):

Das Kartenfenster zeigt den aktuellen Stand der gearbeiteten Bezirk auf der Österreich Karten an. Diese Fenster kann dank interner Verwendung von Vektorgrafik auch auf einem zweiten Monitor in hoher Auflösung dargestellt werden.



Die Farbcodes zeigen an welche Bezirke man schon gearbeitet hat.

Durch "Rechten Mausklick" auf die Karte bzw die Bezirke-Tabelle kann ein Dialog zum setzen der "Band-Farben" angezeigt werden.



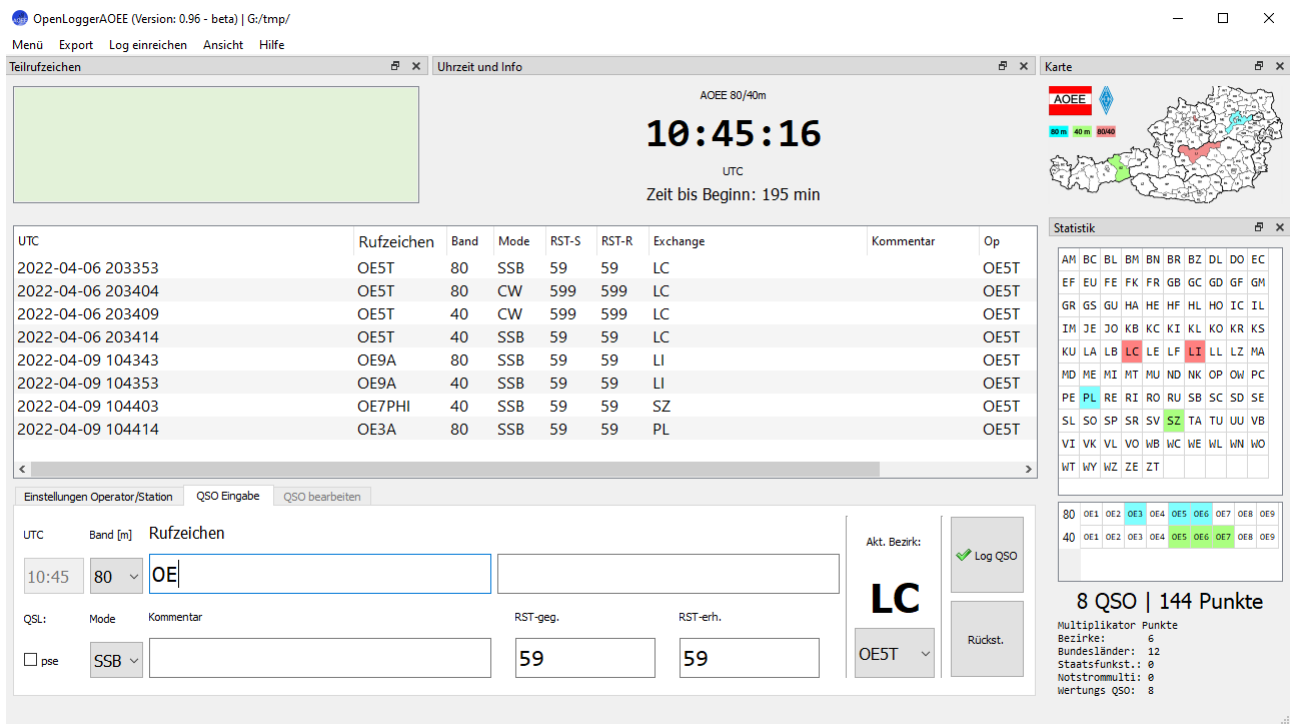
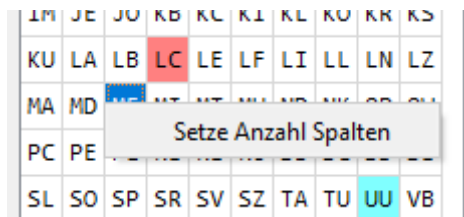


Bild: Beispiel Positionierung der Fenster

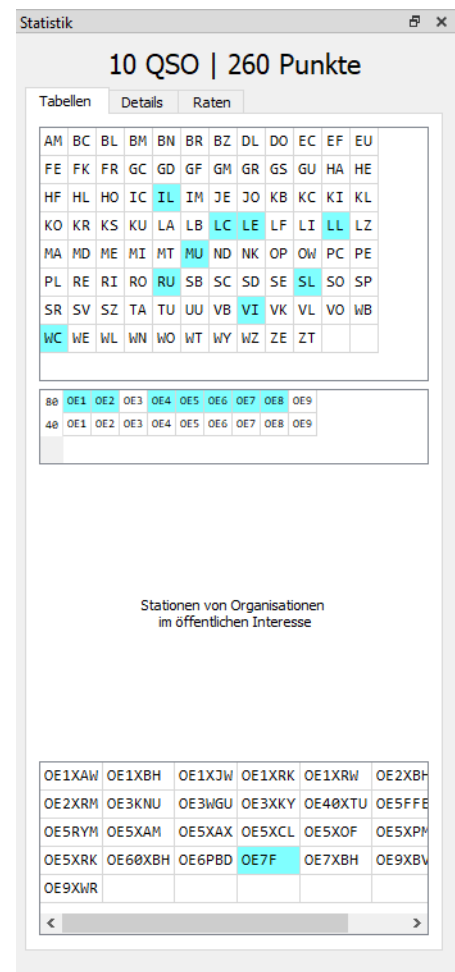
Fenster Statistik (F9):

Ein extra Fenster mit Informationen zu den gearbeiteten Bezirken und Bundesländern wird angezeigt. Weiters wird die Anzahl an QSO und der berechnete Punktestand angezeigt.

Per rechtem-Mausklick in die Tabelle der Bezirke kann die Anzahl der Spalten definiert werden. Bei Bedarf werden dann Scrollleisten eingeblendet.

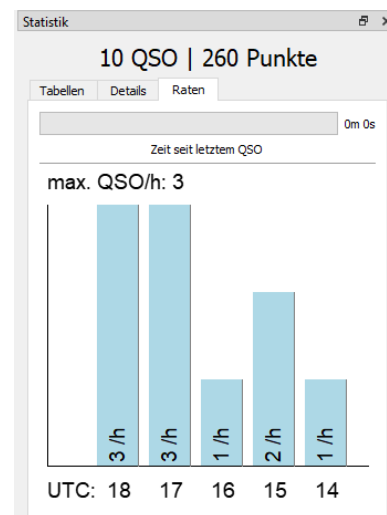


Im Register „Detail“ werden detaillierte Information zur Punkteberechnung gemacht.



In Register „Raten“ können weitere Statistiken wie bekannt aus anderen Logbuch-Programmen angezeigt werden.

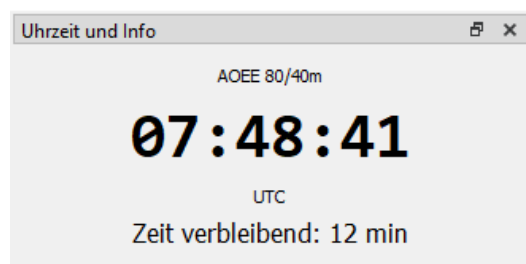
Dabei wird die Zeit seit dem letzten QSO und die QSO / Stunde dargestellt.



Fenster Uhrzeit und Info (F10):

Hier wird die aktuelle UTC Uhrzeit angezeigt.

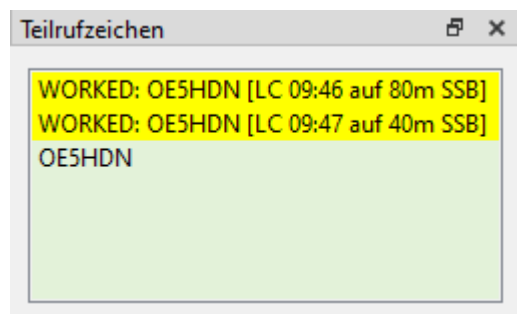
Weiters wird die Zeit bis zum Beginn bzw. die verbleibende Dauer der aktueller Übung/Contest in Minuten angezeigt.



Fenster Teilrufzeichen (F12):

Diese Fenster zeigt bei der Eingabe eines Rufzeichens im Rufzeichenfeld die möglichen Kombinationen der bekannten Rufzeichen an.

Es wird angezeigt ob man das Rufzeichen im Laufe des Kontests schon gearbeitet hat (WORKED). Zusätzlich werden Bezirk, Uhrzeit Band und Modus angezeigt)

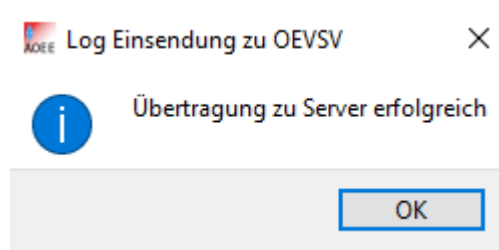


Test des Log Upload

Vor dem AOEE / 1. Mai empfiehlt es sich den Logupload zu testen.

Menüleiste > Log einreichen > Logupload testen

Beim Erfolg erscheint folgende Nachricht



Anmerkungen: Nur direkte Verbindungen werden unterstützt. HTTP Proxy sind nicht vorgesehen.

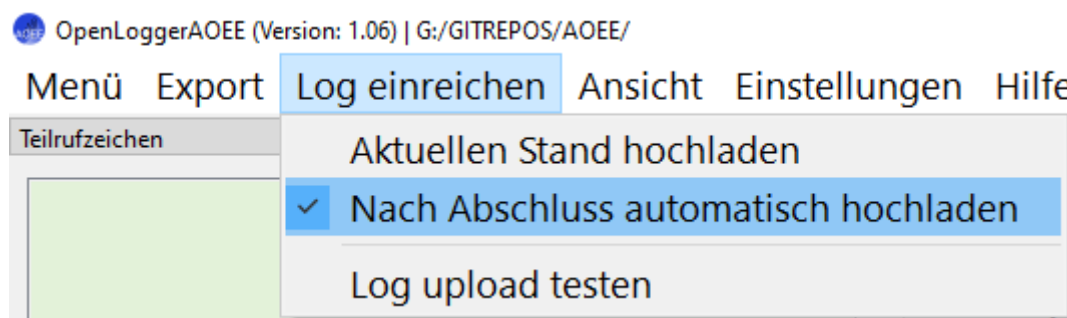
Automatischer Upload des Logs

Menüleiste > Log einreichen > Nach Abschluss automatisch hochladen

Startet man ein neues Log und der heutige Tag ist ident mit dem eingestellten AOEE Datum (in den Einstellungen) dann wird der automatische Upload zum Server aktiviert.

Ist das Häkchen gesetzt wird 60 Sekunden nach Ende der Übung das Log automatisch auf den OEVS SV Server hochgeladen. Es kann zu einem späteren Zeitpunkt auch manuell eine aktualisierte Version hochgeladen werden sofern noch Korrekturen durchgeführt werden. In die Wertung geht immer das zuletzt hochgeladene Log ein.

Das Häkchen ist nach eine Neustart wieder deaktiviert.



Hinweis: Es wird bei der Auswertung des Logs immer der letzte Upload verwenden. Es Upload bereits nach der Vormittags-Zeitspanne wird dringend empfohlen.

Upload des Logs

Menüleiste > Log einreichen > Aktuellen Stand hochladen

Mittels dieser Funktion wird der aktuelle Stand auf den OEVS SV Server hochgeladen

Über

Hilfe > Eingereichte Logs anzeigen

öffnet sich der Standard Webbrowser und man kann kontrollieren ob das eigene Rufzeichen in der Liste aufscheint.

Export von Logs

Über *Menüleiste > Log einreichen*

kann der aktuelle Stand als ADIF oder im AOEE .log Format (welches ein modifizierten Cabrillo Format ist) als Datei gespeichert werden. Damit kann kontrolliert werden ob alle Daten korrekt übernommen werden. Das ADIF kann natürlich später in übliche Amateurfunk Logbuch Programme importiert werden.

Tastenkürzel / Shortcuts

Alt + W :	Löschen der aktuellen QSO Eingabe (Wipe)
Strg + S:	Speichern
Enter:	QSO Loggen
Strg + B	Band wechseln/durchschalten
Strg + M	Modi wechseln/durchschalten
Strg + O	Operatorliste durchschalten (sofern mehr als ein OP) definiert ist
Leertaste	Zwischen Rufzeichen- und Bezirkseingabefeld wechseln

CW spezifische:

# :	Zwischen Run und SnP Makros umschalten
F1 – F7:	CW Makro geben
Bild-Auf:	WPM schneller
Bild-Runter:	WPM langsamer
Einfügen:	Wie Enter jedoch wird eine extra CW Nachricht geschickt.

Weiters kann im Rufzeichenfeld (der Gegenstation) anstatt des / (Schrägstrich) auch die Bindestrich-Taste auf der Tastatur verwendet werden (analog der englische Tastatur bzw üblichen Verhalten anderer Logprogramme)

CAT und CW Keyer

Über *Menüleiste* > *EINSTELLUNGEN* > *CAT Einstellungen ...*

Für das automatische Update von Frequenz (Band Auswahl) und Mode im OpenLoggerAOEE muss die Software flRIG von Dave W1HKJ installiert und konfiguriert werden.

<https://sourceforge.net/projects/fldigi/files/flrig/>

Linux Benutzer installieren am besten über den Paketmanager oder müssen eventuell vom Sourcecode kompilieren (Anleitung für Raspberry Raspbian und Debian/Ubuntu im Anhang).

Für MacOS sind .dmg Installationsdateien verfügbar.

Neuest Alpha Version (hat meist mehr TRX inkludiert):

<http://www.w1hkj.com/alpha/flrig/>

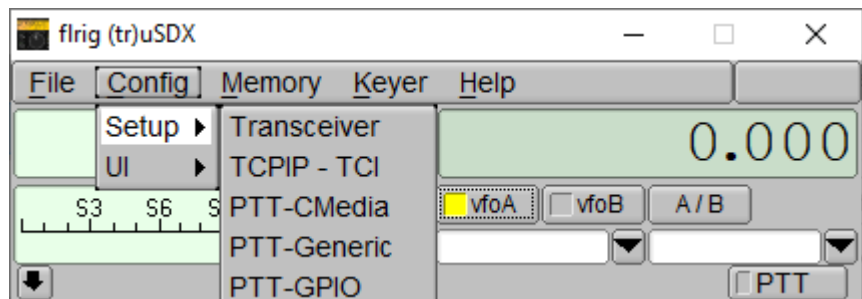
Konfiguration flRig

Nach der Installation von flRig muss diese vom Startmenu gestartet werden.

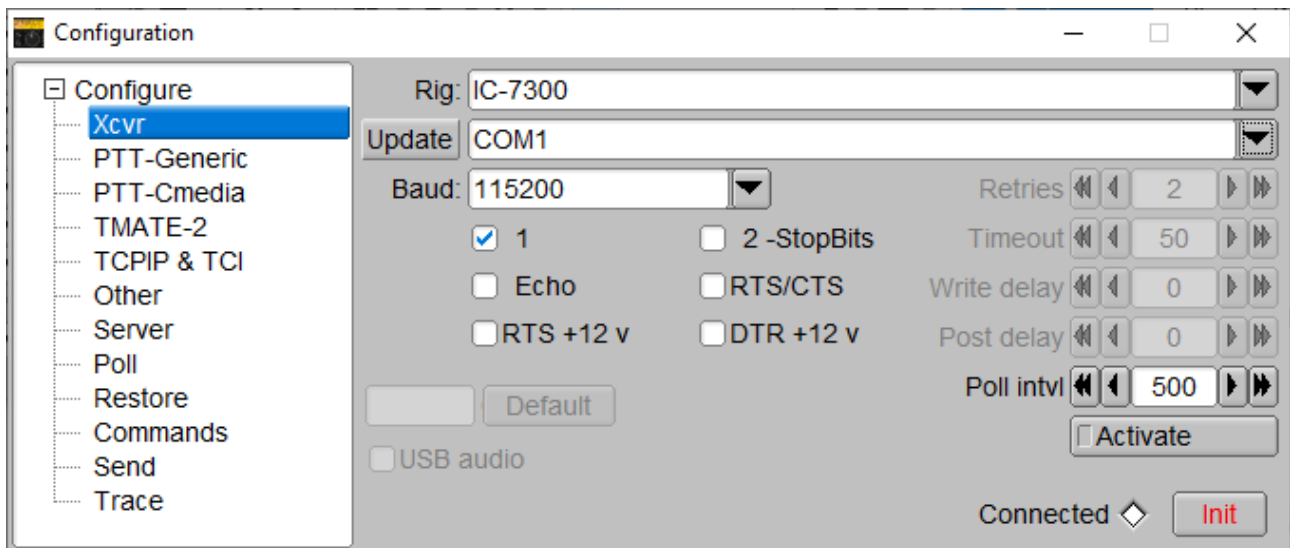
Über das Menü in flrig:

Config > *Setup* > *Transceiver*

wird das verbundene Funkgerät (genannt Rig) ausgewählt und die Verbindungsparameter angepasst.



Dabei kann unter dem Menüpunkt *Xcvr* sowohl eine serielle Schnittstelle oder auch eine USB Verbindung (meist seriell über USB umgesetzt) gewählt werden. Diese Einstellung (Baudrate, usw.) sind dem Handbuch des Funkgerätes zu entnehmen.

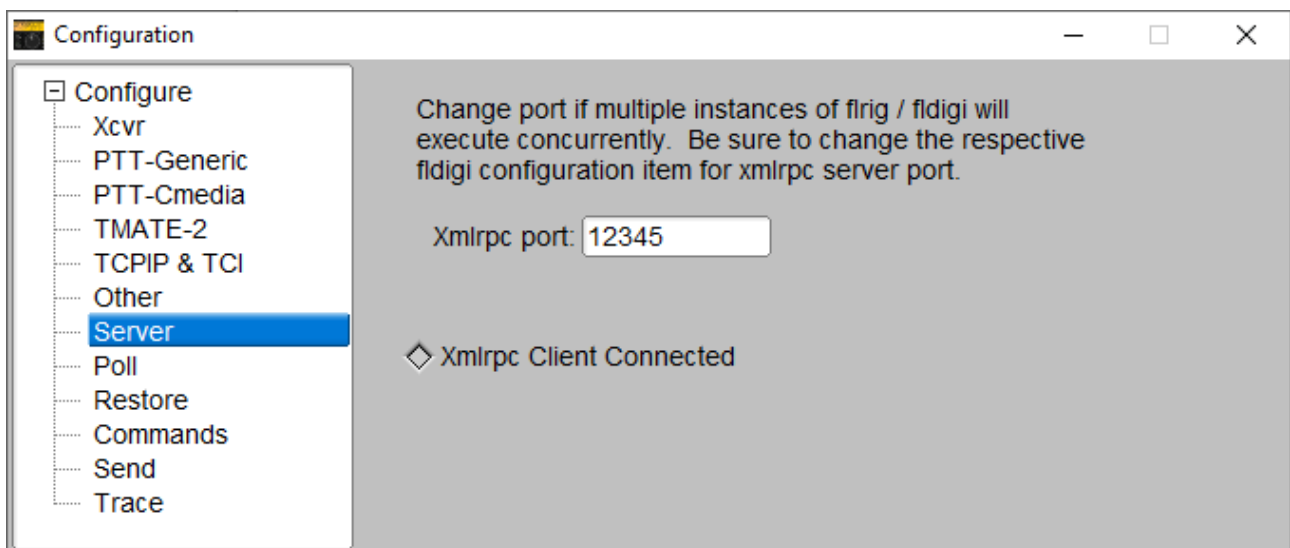


Über den Knopf „Init“ wird die Verbindung aufgebaut. Die grüne Raute neben Connected zeigt an ob die Verbindung erfolgreich war. Danach wird im Hauptfenster von fIRig die aktuelle Frequenz, Modus usw. angezeigt.

Am besten ist fIRig auf dem dem selben PC wie OpenLoggerAOEE installiert werden. Es kann aber auch ein andere Rechner verwendet werden da die Kommunikation per Webservice/IP passiert.

Dazu wird im Einstellungsdialog die IP Adresse und der Netzwerkport eingestellt.

Die Porteinstellung wird im fIRig unter *Config > Setup > Server* eingestellt:



OpenloggerAOEE mit fIRig verbinden

In der Menüleiste unter Einstellungen den Punkt „Cat Einstellungen ...“ wählen.

Normalerweise muss hier an der IP adresse und dem Port nicht verstellt werden. In jedem Fall muss der Port-Nummer mit der einstellung in fIRig übereinstimmen (Server Port)

Port:

(Unter Linux ist der Standard: 7362, Unter Windows: 12345).

In jedem Fall müssen die **Einstellungen zusammenpassen** um eine Kommunikation zu ermöglichen.

Um immer den lokalen Rechner zu erreichen wird als IP Adresse 127.0.0.1 verwendet.

CAT Einstellungen

Für die CAT Steuerung muss die Software fIRig installiert sein.
fIRig muss gestartet und zum Funkgerät passend konfiguriert sein.
fIRig kann auch auf einem anderen PC im Netzwerk laufen.
Weitere Informationen im Benutzerhandbuch.

Netzwerk IP Adresse zu fIRig:

127.0.0.1

Standard: 127.0.0.1 (localhost) = selber PC

xmlrpc Portnummer:

12345

Standard: 12345 oder 7362

Teste Verbindung

☒ Beim Programmstart automatisch mit fIRig verbinden

☐ Mode und Bandwechsel nicht an fIRig gesendet (nur Lesen)

OK Cancel

Durch Drücken des Button „Teste Verbindung“ wird eine Verbindungsversuch gemacht. Wenn der Text grün wird dann war die Verbindung erfolgreich.

Durch setzen der Checkbox kann die Verbindung zu fIRig beim Start automatisch aktiviert werden.

Dadurch versucht OpenloggerAOEE beim Starten sich direkt mit fIRig zu verbinden. fIRig muss weiterhin zuvor gestartet werden.

Über *Menüleiste* > *EINSTELLUNGEN* > *fIRig verbinden/trennen*

Damit wird eine Verbindung manuell aufgebaut oder beendet.

CW: Wahl der Methode für das Senden der CW Makros:

Über *Menüleiste* > *EINSTELLUNGEN* > *CW Keyer einstellen ...*

CW Keyer V...

CW Geräte Auswahl / Einstellungen:

Sende CW über Methode:

fIRig

OK Cancel

Soll der CW-Keyer von fIRig verwendet werden dann wähle fIRig.

CW Keyer Verbindung

CW Geräte Auswahl / Einstellungen:

Sende CW über Methode:

WinKeyer

WinKeyer Port und Einstellungen

Aktualisiere Ports COM11

1200 EIGHTBITS

PARITY_NONE STOPBITS_ONE

None

☐ Beim Programmstart automatisch mit WinKeyer verbinden

OK Cancel

Wir auf WinKeyer umgestellt müssen die Parameter der seriellen Verbindung eingestellt werden.

Auch hier kann ein automatisches Verbinden beim Programmstart aktiviert werden. Dies empfiehlt sich erst wenn die Verbindung auch funktioniert.

Übliche Verbindungsparameter WinKeyer Geräte:

	Baudrate	Bytegröße	Stopbit	Parity	Status
WinKeyer I und II, WinKeyer USB	1200	8 (Eightbits)	2 (Stopbits_Two)	Parity_None	
WinKeyer 3	1200	8 (Eightbits)	1 (Stopbits_One)	Parity_None	Getested (Windows)
MicroHam microKeyer	1200	8 (Eightbits)	1 (Stopbits_One)	Parity_None	Getested (Windows) <i>Danke Karl, OE3KAB für die Leihgabe</i>
K3NG Open Source Keyer	1200	8 (Eightbits)	1 (Stopbits_One)	Parity_None	Getested (Windows und Linux)

CW Kurztexte einstellen

Über *Menüleiste* > *EINSTELLUNGEN* > *CW Makros* ...

Die Tasten F1 bis F7 können mit Makro belegt werden.

Dabei werden die Eingaben des aktuellen QSO in CW Text umgesetzt.

Es kann die Beschriftung der Buttons im CW Keyer Fenster innerhalb der Makros festgelegt werden. Es kann zwischen dem Modus RUN und dem Modus SnP (Search and Pounce – also das Antworten auf CQ Rufe von anderen Stationen) umgestestet werden. Für beide Modi können eigene Makros definiert werden.

Vor dem ; (Strichpunkt, Semikolon) wird der Text des Buttons definiert. Rechts des Semikolon das eigentliche Makro.

Die „Einfügen“ Taste kann auch extra definiert werden. Mit dieser wird das QSO geloggt und erneut gerufen.

Folgende Variablen werden dynamisch ersetzt durch die

\$MYCALL= Mein Rufzeichen (wie in den Stationseinstellungen gesetzt)

\$OTHERCALL= Anderes Call (Aktueller Inhalt des QSO Rufzeichen Feldes)

\$MYEXCH = Mein Bezirk/Exchange

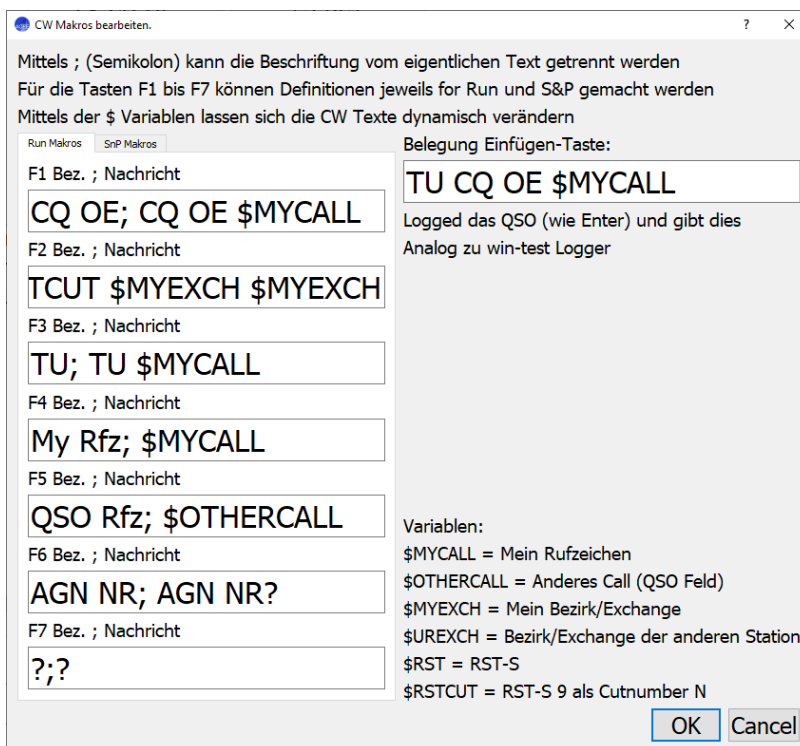
\$UREXCH = Der Bezirk der anderen Station

\$RST = RST-S (Der RST-S welcher aktuell eingetragen ist)

\$RSTCUT = RST-S Der RST-S welcher aktuell eingetragen ist jedoch wird 9 zu N umgewandelt (Cut Nummer)

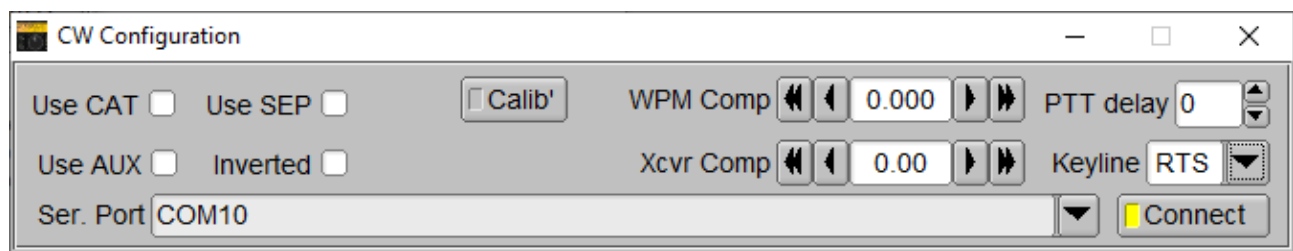
Anmerkung zum CW Keyer von flRig:

Im Programm flRig kann unter Menüleiste > Keyer der CW Keyer aufgerufen werden.



Beim Button Config kann CW über CAT (nur wenige Geräte unterstützen dies), Serielle Schnittstelle, und andere Methoden gewählt werden.

Um die übliche Methode über RTS oder DTR (Steuerleitungen) zu tasten kann durch Auswahl des Ser. Port und der Keyline gemacht werden. Per „CONNECT“ Button wird die Verbindung



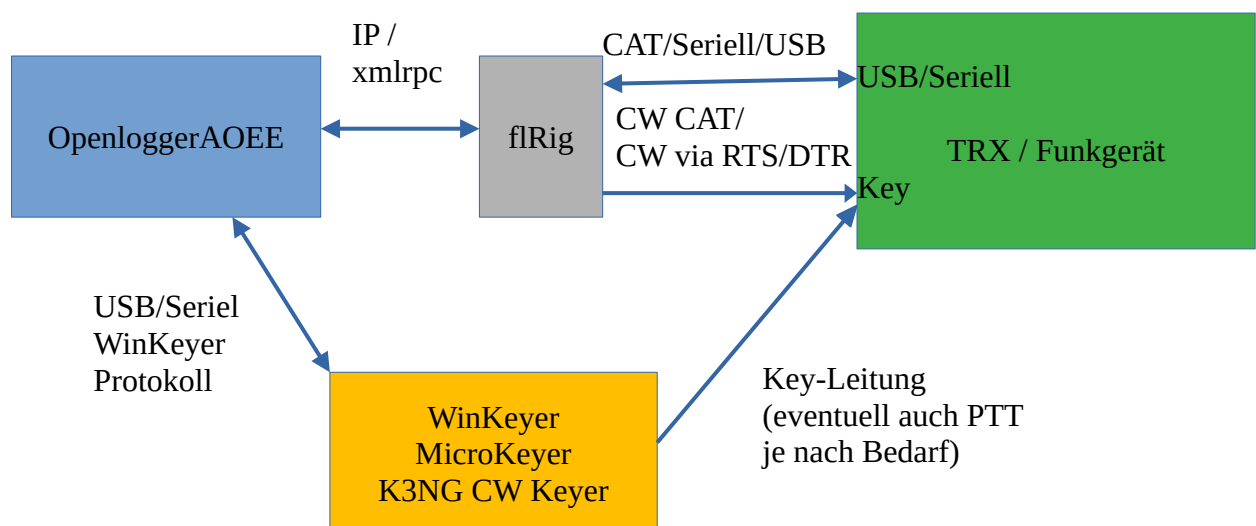
hergestellt.

Anmerkung: Ältere Version von flRig habe keine Funktion den Bufferspeicher des CW Keyers zu löschen (per Stop oder ESC-Taste). Dies ist erst ab Version 1.4.8 enthalten.

Hier kann per Clear Button dies im flRig gemacht werden. Um die Buffer immer zu senden muss der gelbe Indikator bei Send/Pause leuchten.

Durch anwählen der „Use CAT“ Checkbox wird das gleiche Serielle Interface genutzt wie für die CAT Steuerung. Dies funktioniert z.b. beim IC-7300 und vermutlich bei vielen aktuellen Geräte mit USB Schnittstelle. Details dazu im Handbuch des Gerätes ermitteln.

Verbindungsdiagramm:



Eine Übung durchführen

Neuen Contest/Übung starten

Beim ersten Start ist OpenLoggerAOEE erscheint der Operator und Stationseinstellung-Dialog.

Danach wird die gewünschte Übung gewählt:

Standard ist der 80m/40m AOEE. Ein Dateiname für das Speichern wird automatisch vorgeschlagen.

OpenLoggerAOEE - Starte neue Übung

Bezeichnung: AOEE 80_40m

Übungsdatum: 01.05.2024

Info: Zum 1. Mai findet die AOEE Notfunk Übung statt. Als Austausch wird der RS(T) Rapport und der eigene Bezirkskennner gegeben. Es wird ein kombiniertes Logfile (Vormittag und Nachmittag gemeinsam) einreicht!

Wähle Dateinamen zum Speichern:

Dateiname zum Speichern wählen ...

Standard vorschlagen

G:/GITREPOS/AOEE/2024-05-01-AOEE 80_40m.AOEE

☐ Log automatisch am Ende einreichen (Internet)

OK Abbrechen

Ist der Standard-Speichernamen schon in Verwendung wird der Pfad orange farblich hinterlegt und anstatt des OK Knopfes wird das Log stattdessen geöffnet.

Diese Automatische Auswahl funktionieren nur mit den Standard-Speichernamen.

Achtung: Wählt man in späterer Folge einen anderen Speichernamen (Über Speicher als...) wird dies nicht automatisch erkannt! So eine Datei muss über das Menü geöffnet werden.

OpenLoggerAOEE - Starte neue Übung

Bezeichnung: AOEE 80_40m

Übungsdatum: 01.05.2024

Info: Zum 1. Mai findet die AOEE Notfunk Übung statt. Als Austausch wird der RS(T) Rapport und der eigene Bezirkskennner gegeben. Es wird ein kombiniertes Logfile (Vormittag und Nachmittag gemeinsam) einreicht!

Wähle Dateinamen zum Speichern:

Dateiname zum Speichern wählen ...

G:/GITREPOS/AOEE/2024-05-01-AOEE 80_40m.AOEE

☐ Log automatisch am Ende einreichen (Internet)

OK (Log öffnen) Abbrechen

Standardmässig werden nur aktuelle Übungen in der Auswahlliste angezeigt. Durch druck des Knopfes „Alle Übungen anzeigen“ werden auch historische Varianten gezeigt.

Dieser Dialog kann auch

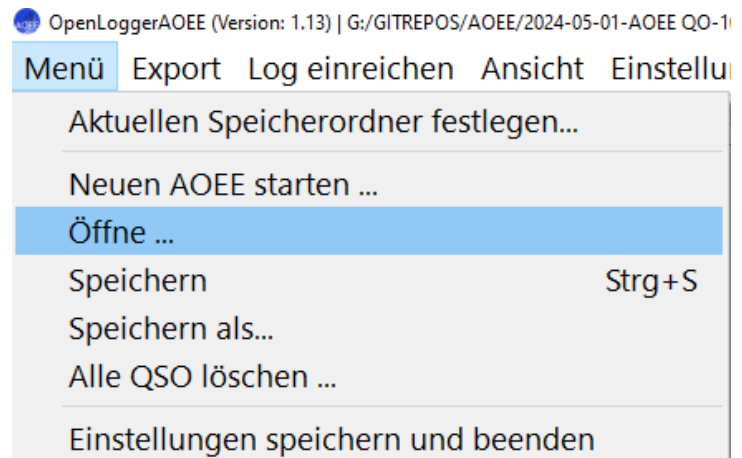
Menüleiste > Menü > Neuen AOEE ... aufgerufen werden!

Laden / Speichern des AOEE Logs

Über *Menüleiste* > *Menü*

kann der aktuelle Stand also Einstellungen inklusive QSOs in eine Datei mit der Dateiendung .AOEE gespeichert werden.

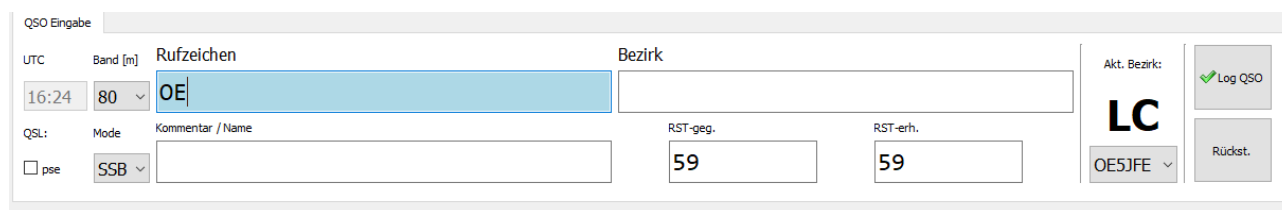
Diese kann zu einem späteren Zeitpunkt auch wieder geöffnet werden.



Technische Anmerkung: Diese Datei ist eine Textdatei welche intern die JSON Formatierung verwendet. Wer hier unvorsichtig manuell Änderungen macht werden dann kann die Datei möglicherweise später nicht mehr öffnen.

QSO eintragen

Im Hauptfenster links unten erfolgt die Eingabe der QSO



Hier können die Logbuch üblichen Einträge gemacht werden.

Standardmäßig wird OE beim Rufzeichen der Gegenstation vorgeschlagen. Dies kann jederzeit überschrieben werden.

Im Feld „Bezirk“ wird z.b. der erhaltene 2 stellige Bezirkskenner eingetragen. Wenn ein passender Eintrag gefunden wurde wird das Feld grün hinterlegt und zusätzlich wird der Name des Bezirkes angezeigt.

Zwischen dem Feld Rufzeichen und Bezirk erhalten kann mittels Leertaste oder Tabulator gewechselt werden. Das Feld wo der Cursor/Fokus ist wird hellblau hinterlegt.

Die Rapporte können per Tabulator angewählt werden und einfach per schneller Zifferneingabe verändert werden. Alternativ kann auch das Dropdown Pfeil verwendet werden zur Auswahl.

Dies kann über Menü > Ansicht > RST als Zahl eingeben eingestellt werden.

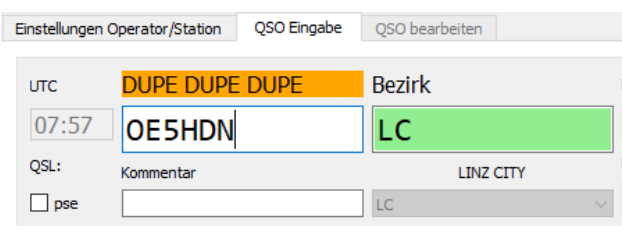
Band und Mode können per Auswahl eingestellt werden.

Per Druck auf den Knopf „Log QSO „oder per Druck der „Enter“ / „Return“ Taste wird das QSO gespeichert.

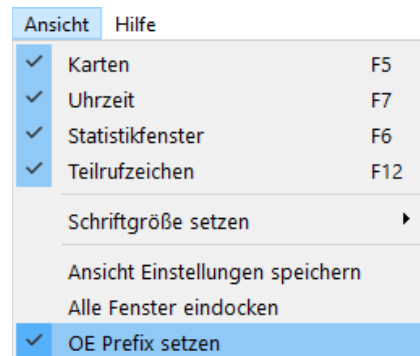
Per Druck auf „Eingaben löschen“ werden alle Felder auf den Standard zurück gesetzt. Dies kann auch mittels dem üblichen üblichem Tastendruck Alt+W erreicht werden.

Wird ein DUPE - also ein QSO welches nicht punktewirksam ist - erkannt dann wird diese farblich orange und mit DUPE DUPE DUPE dargestellt.

Duplikate sollen trotzdem eingetragen werden da dadurch kein Nachteil entsteht!



Im Rufzeichen Feld wird nach Eintrag eines QSO immer das OE Präfix eingetragen. Wer dies nicht möchte kann dies für dies im *Menü > Ansicht > OE Prefix setzen* deaktivieren.

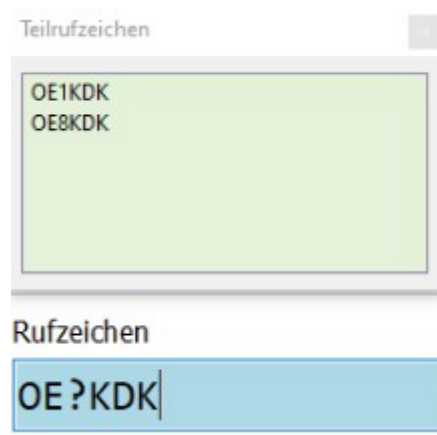


Im Rufzeichenfeld kann ein Fragezeichen als Platzhalter/Wildcard verwendet werden.

Wird der Cursor vor das Fragezeichen gesetzt und ein Zeichen eingegeben dann wird das Fragezeichen überschrieben.

Die Teilrufzeichenliste zeigt dabei bekannte Optionen an.

Es bedeutet jedoch nicht das sofern das Rufzeichen nicht in der Liste ist dieses Ungültig wäre. Immer Loggen was man hört.



Farbliche Darstellung in der QSO Liste

UTC	Rufzeichen	Band	Mode	RST-S	RST-R	Exchange	Kommentar	Op	Dupe
2022-04-09 110355	OE5HDN	80	SSB	59	59	LC		OE5T	
2022-04-09 110414	OE5REO	40	SSB	59	59	KI		OE5T	
2022-04-09 110423	OE5HDN	80	SSB	59	59	LC		OE5T	DUPE
2022-04-09 110433	OE8KDK	80	SSB	59	59	WW		OE5T	

Exchange (also typischerweise der Bezirk):

Wird hier ein ungültiger Wert beim Speichern des QSO eingetragen dann wird dies gelb hinterlegt.

Wird ein Rufzeichen gelogged welches formal falsch ist dann wird diese auch farbig hinterlegt.

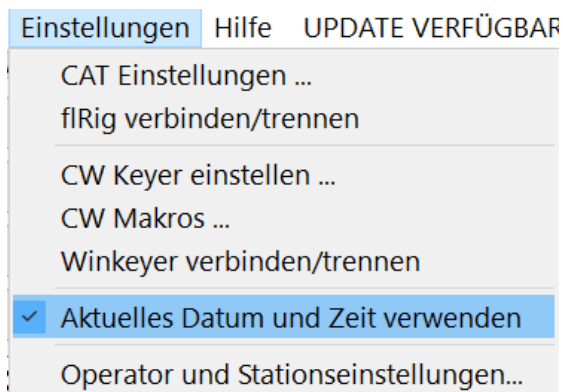
DUPE also Duplikate werden in Orange hinterlegt. Wie schon erwähnt ist es kein Nachteil Duplikate zu loggen. Es werden dafür keine Punkte bei der Wertung abgezogen.

Nachträgliche Logeingabe (z.b. von Papierlog)

Hierfür kann das Häkchen unter

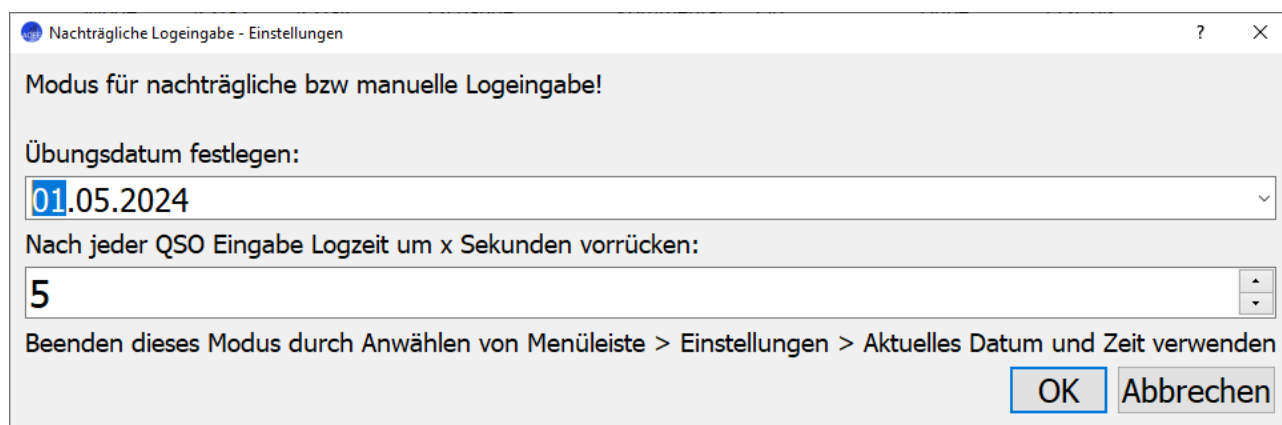
Menüleiste > Einstellungen > Aktuelles Datum und Zeit verwenden

entfernt werden.



Im Dialog kann das Datum der Übung gesetzt werden.

Weiters kann ein Zeitintervall gewählt werden um wieviel Sekunden jeweils der Zeitstempel vorwärts gesetzt wird. Dadurch lässt sich ein Papierlog etwas schneller übertragen ohne jeweils die Uhrzeit des QSO ändern zu müssen.



Danach wird das AOEE Datum in den Einstellungen Operator/Station als Datum und das Zeit-Feld bei der QSO Eingabe verwendet.

Durch erneutes Wählen dieser Option wird wieder die aktuelle Echtzeit für die Logeingabe verwendet. Dieser Modus ist auch immer beim Start des OpenLoggerAOEE aktiv.

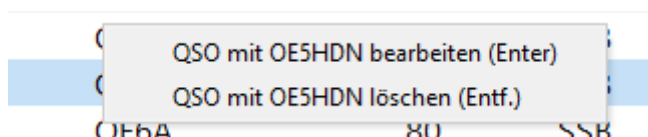
QSO bearbeiten / löschen

Per Doppelklick in der Liste der gemachten QSO kann ein bestehendes QSO im „QSO bearbeiten“ Reiter geöffnet werden.

The screenshot shows the OpenLoggerAOEE software interface. At the top, there's a header with the version (0.6 - beta) and a menu bar (Contest, Export, Log einreichen, Ansicht, Hilfe). Below the header, there are three tabs: 'Teilrufzeichen', 'Karte', and 'UTC'. The 'Karte' tab is active, showing a map of Austria. To the right of the map, there's a large digital clock displaying '13:57:10' and a countdown timer 'Countdown zum Start: 63 min'. Below the map and clock, there's a table of QSO entries. The table has columns: ID, UTC, Rufzeichen, Band, Mode, RST-S, RST-R, Exchange, Kommentar, and Op. The second row is highlighted in blue, indicating it's selected. A blue arrow points to this row with the text 'Doppelklick mit linker Maustaste'. Below the table, there's a section for 'Operator/Station' with tabs for 'QSO Eingabe' and 'QSO bearbeiten'. The 'QSO bearbeiten' tab is active, showing a form for editing the selected QSO. The form includes fields for UTC, Rufzeichen, Exchange, RST-geg., RST-erh., and a dropdown for 'Aktiver Operator'. There are also buttons for 'Log QSO' and 'Eingaben löschen'. To the right of the form, there's a 'Statistik' section showing a grid of call signs and a summary '2 QSO | 8 Punkte'.

ID	UTC	Rufzeichen	Band	Mode	RST-S	RST-R	Exchange	Kommentar	Op
12022-03-17 124933	OE5HDN	80	SSB	59	59	LC			...
2022-03-17 124941	OE5VRL	80	SSB	59	59	LL			...

Weiters kann per Rechter-Maustaste auf einen QSO Eintrag ein Contextmenü geöffnet werden:



Im „QSO Bearbeiten“ Reiter können jetzt alle Information geändert werden. Nach druck auf den Button „Aktualisiere QSO“ wird dieses gespeichert. Per Knopf „Bearbeiten abbrechen“ oder per ESC Taste wird das bearbeiten abgebrochen. Erst dann können wieder neue QSO eingegeben werden.

Achtung: Per „QSO löschen“ wird das unten angezeigt QSO endgültig gelöscht.

The screenshot shows the 'QSO bearbeiten' (Edit QSO) form. The form has tabs for 'Einstellungen', 'Operator/Station', 'QSO Eingabe', and 'QSO bearbeiten'. The 'QSO bearbeiten' tab is active. The form includes fields for UTC, Rufzeichen, Band, Mode, RST-geg., RST-erh., and a dropdown for 'Op'. There are also checkboxes for 'QSL pse' and 'Dupe'. On the right side of the form, there are three buttons: 'Aktualisiere QSO' (highlighted in yellow), 'Bearbeiten abbrechen' (highlighted in yellow), and 'QSO löschen' (highlighted in yellow). The 'QSO löschen' button has a red 'X' icon.

Deinstallation (Windows)

Um OpenloggerAOEE zum System zu entfernen muss über das Startmenu der Eintrag OpenloggerAOEE > OpenloggerAOEE deinstallieren aufgerufen werden.

Anmerkung: Ein Eintrag in die Systemsteuerung > Programme entfernen ist derzeit nicht möglich da das Installationprogramm auf Benutzerrechte (ohne Adminrechte) umgestellt wurde.

Anhang: Fehlerbehebung

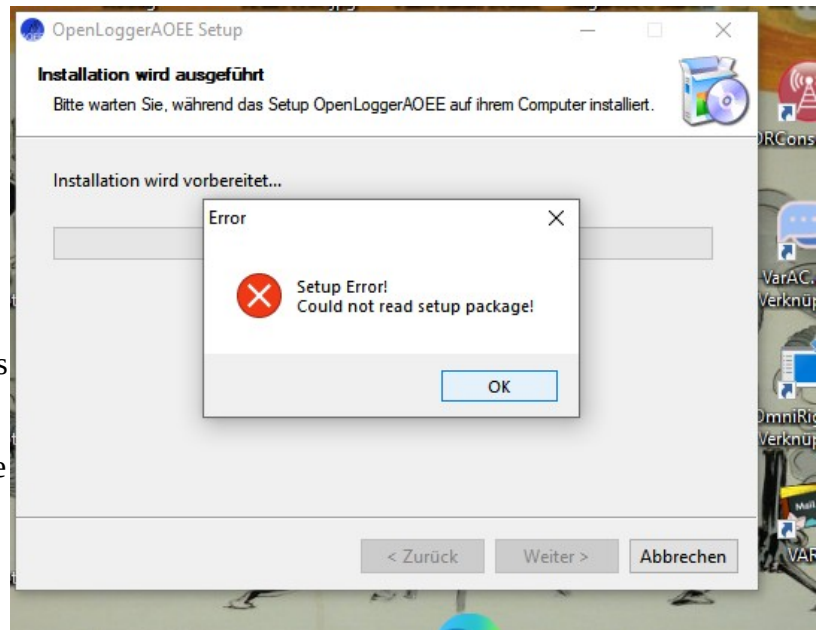
1.) Installation des Installers unter Windows schlägt fehl.

Meldung: Setup Error! Could not read setup package!

Ursache: Installforge Installer

Dies kann passieren wenn der Installer auf einem Netzlaufwerk (NAS, Windows Freigabe) abgespeichert wurde.

Lösung: Installer lokal auf der Festplatte speichern und von dort die Installation starten



2.) Start von OpenloggerAOEE unter Windows 7:

Hierfür ist die 32-bit Version des Installationsprogrammes vorgesehen. Die 32-bit Version verwendet eine ältere Python Version um weiterhin mit Windows 7 kompatibel zu sein. Es ist darauf zu achten eine bestehende Version vorher zu deinstallieren. (Anmerkung: Window 7 ist seit vielen Jahr nicht mehr mit Updates unterstützt und sollte nicht mehr im Internet verwendet werden. Ein Update auf eine neuere Version oder wenn möglich die Nutzung von Linux ist empfohlen.)

2.1) Fehlermeldung beim Starten „api-ms-win-crt-runtime-I1-1-0.dll“ fehlt

Die ,api-ms-win-crt-runtime-*‘ dll werden benötigt und sind im vc_redist Paket enthalten.

Dieses kann auf der Microsoft Homepage geladen werden:

<https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=48145>

3.) Fehlermeldung zur Bluetooth API

Unter Windows 7 oder 8 kann diese Meldung erscheinen beim Start.

Lösung:

Behoben werden kann diese durch Löschen folgender Datei: `QtBluetooth.pyd`

aus dem Installationsverzeichnis

This Windows version (6.3.9600) does not support the required Bluetooth API. Consider updating to a more recent Windows (10.0.10586 or above).

Installationsverzeichnis findet man im Dateimanager meist auf C:\Users\ dann dein Benutzername (Windowsprofil)

unter \AppData\Local\OpenLoggerAOEE usw. ist die die QtBluetooth.pyd im Ordner PyQt5

C:\Users\<dein Benutzername>\AppData\Local\OpenLoggerAOEE\OpenLoggerAOEE\PyQt5\QtBluetooth.pyd

Diese Datei Löschen oder Umbenennen – wird nicht benötigt da kein Bluetooth Support nötig.

4.) Linux / Wayland: OpenloggerAOEE reagiert nicht bzw sehr langsamer wenn Fenster abgedockt sind

Dies passiert leider auf aktuellen Linux Systemen welche bereits mit Wayland als Window Manager arbeiten.

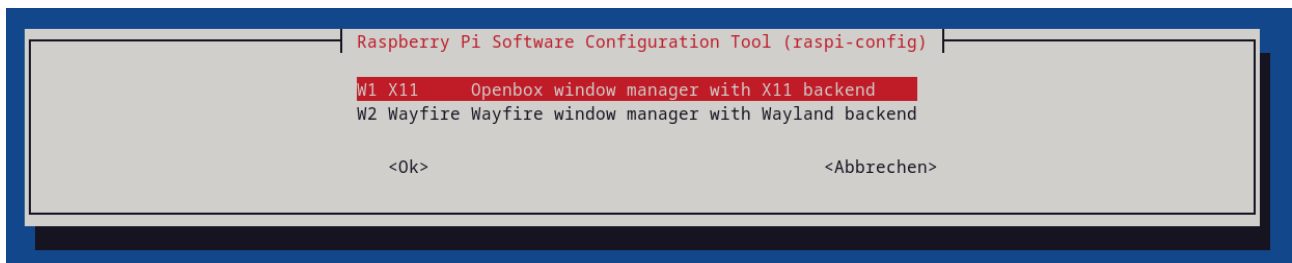
Lösungen:

- Keine Fenster ausdocken (diese geht im Menü Ansicht > Alle Fenster eindocken)
- In der Xsession beim Einloggen X11 anstatt Wayland auswählen
- Unter Raspian Bookwork kann mit dem Tool raspi-config auf X11 umgestellt werden:

Auf Terminal starten mit

`sudo raspi-config`

Dann unter Advanced Options umstellen:



System danach neustarten.

Anhang: Changelog

Version 1.14

- Bugfix DUPE Erkennung
- Bugfix Geschlechterzuordnung beim Logexport
- Verbesserung der Markierung von ungültigen Rufzeichen in der QSO Liste

Version 1.13

Änderungen / Neue Funktionen:

- Anpassungen zur Ermittlung des Anwendungspfades
- Bugfix: Beim QO-100 wurde die Karte nicht korrekt dargestellt
- Optimierung des Codes beim Neue Übung ... Dialoges
- Anpassungen der Farbsetzungen um Dunkle Desktop Farbsettings besser zu unterstützen
- Wird das Editieren eines QSO abgebrochen geht der Fokus auf die Rufzeichen Eingabefeld
- PyQt konforme internen Thread-Kommunikation

Version 1.12

Änderungen / Neue Funktionen:

- Dateiname beim automatischen Log Upload erstellen wurde ungewollt falsch gespeichert
- Crash beim Drücken der Entf. Taste wenn kein QSO gewählt war behoben. Danke Martin OE5REO für die Meldung

Version 1.11

Änderungen / Neue Funktionen:

- Bei Start wird jetzt ein Dialog gezeigt zum neuen Starten einer neuen Übung. Dabei werden standardmässig nur die relevanten (zukünftigen) angezeigt zur Auswahl. Dabei wird eine kurze Info angezeigt und ein Standard-Speichernamen vorgeschlagen. Dieser kann natürlich geändert werden. Ist der Dateiname schon vorhanden wird die Datei stattdessen geöffnet. Damit sollte es nicht mehr passieren das ohne ausdrückliche Zustimmung des Nutzers etwas überschrieben wird.
- Dieser Dialog wird nur gezeigt wenn die letzte Übung nicht mehr als 31 Tage zurück liegt. Ansonsten wird so wie bisher der aktuelle Stand geladen.
- Rufzeicheneingabefeld unterstützt jetzt das ? als Zeichen. Damit wird eine Wildcard Suche in den Teilrufzeichen ermöglicht. Ist der Cursor vor dem Fragezeichen und es wird ein Buchstabe eingegeben dann wird das Fragezeichen überschrieben (also ersetzt). Ist noch ein ? im Feld wird nicht geloggt!
- In der QSO Liste werden "formal" ungültige Rufzeichen und auch unbekannte Bezirke farbig hinterlegt
- Die Stations/Operator Einstellungen wurden komplett vom Hauptfenster entfernt und sind über die Menüleiste > Einstellungen > Operator und

Stationseinstellungen ... erreichbar. Hier wird auch Liste der Operator verwaltet.

- Weiters sind dort alle in Österreich gesetzlich wählbaren Geschlechter auswählbar.
- Wird die Kategorie "Newcomer" gewählt muss ein Lizenzdatum eingegeben werden (welches nicht mehr als 3 Jahre zurückliegt)
- Durch "Rechten Mausklick" auf die Karte bzw die Bezirke-Tabelle kann ein Dialog zum setzen der "Band-Farben" angezeigt werden.
- Das Statistik-Fenster hat jetzt eine detailliertere Auflistung der Multiplier, Details zu Band und Modi in den jeweiligen Zeitfenstern. Zeigt auch QSO an welche nicht in den beiden Zeitfenstern sind. Und sofern mindestens ein CW QSO im Log ist wird ein Balken mit "Prozent" CW QSO angezeigt.
- Das Statistik-Fenster hat jetzt auch einen "Raten" Bereich wo die Zeit seit letztem QSO und die QSO/Stunde angezeigt werden. Der "Zeit seit letztem QSO" läuft erst wenn das erste QSO gelogged wurde.
- Per Tastenkombination "Strg + O" wird die Liste der Operator umlaufend durchgeschaltet
- Per Tastenkombination "Strg + B" werden die Bänder umlaufend durchgeschaltet
- Per Tastenkombination "Strg + M" werden die Modes umlaufend durchgeschaltet
- Über Menüleiste - Hilfe können die Tastenkombination angezeigt werden
- Werden beim Start die QSO aus dem Automatischen Speicherstand geladen wird auch das zuletzt verwendete Band und Mode gesetzt
- Die Option zum Hochladen des Logs wirkt jetzt nur mehr am gewählten Übungstage. Diese Eigenschaft wird im nativen Logfile gespeichert. Das native .AOEE File wird auch hochgeladen um eine spätere Logauswertung zu vereinfachen.
- Linux: Warnhinweis wenn Wayland als Compositor erkannt wird

Behobene Fehler:

- Korrigierte QSO welche vorher als DUPE markiert waren werden jetzt korrekt dargestellt.
- Kategorie wurde im Einstellungsfenster nicht korrekt aktualisiert/angezeigt.

Version 1.10

- Anpassungen für Public Warning Übung 2023
- Anpassung Bezeichnung ORGANISATION OEFFENT. INTERESSE im Logexport

Version 1.08 / 1.09

- Anpassungen für Time Out Übung 2023
- Fehler in Konfigurationsassistent behoben
- Unerwünschter Bandwechsel bei Out of Band bei CAT Steuerung behoben
- Raspberry Pi: Bug behoben wo die Zeit nicht mehr aktualisiert wurde
- Adif Format Export für QO-100 Übung korriert (SAT_NAME und PROP_MODE)

- Adif Format Export: SRX_STRING, STX_STRING enthält jetzt die Exchanges der Stationen
- Neuer Statistiktabelle (Band, Mode, QSO Zahl)
- Beim Mixed Mode wird der Anteil der CW QSO in Prozent angezeigt
- Fehler bei der DUPE Anzeige korriert (nach Bearbeiten eines QSO)
- DUPE Erkennung jetzt dynamisch pro Zeitsegment

Version 1.07

- CW Makros können jetzt für Run und für SnP definiert werden
- Mit der # Raute Taste kann zwischen Run und SnP umgeschalten werden
- „Einfügen“ Taste logged und Keyed eine definierbaren Text
- Benutzer- und Stationsdialog kann jetzt über Menü > Einstellung aufgerufen werden
- Bindestrich kann anstatt der Slash / Schrägstrich verwenden werden bei Rufzeichen. Dieser wird automatisch umgewandelt.

Version 1.06

- Beim Start einer neuen Übung wurde trotz Abbruch der Stationskonfigurationsassistent gezeigt. Jetzt nur mehr bei OK
- Speichern des aktuellen Fortschrittes bei Wechsel auf neue Übung besser verständlich. Dateiname wird angezeigt. Und das automatische Speicher erklärt
- flRIG Modus CW-U Fehler (hoffentlich) behoben Umschalten sollte jetzt auf Yaesu Geräten funktionieren
- OE Rufzeichen Liste wird jetzt immer beim loggen des ersten QSO geladen. Zusätzlich kann man dies über Menü > Hilfe aufrufen.
- Diverse kleinere kosmetische Verbesserung zum besseren Verständnis für neue Nutzer
- Raspberry / Linux: Anleitung zum compilieren von flRig 1.4.8 als Anhang zum Handbuch erstellt

Version 1.05

- Übergabe des Modes CW an Yaesu Rigs (CW-U als Mode erwartet) über flRig korrigiert (Dank an Karl OE3KAB)
- Konfigurationsassistent übernimmt jetzt den Bezirk/Exchange aus den aktuellen Einstellungen
- Im Dialog für die Verbindungseinstellungen von flRig wird beim Test-Button die Version angezeigt wenn die Verbindung gelungen ist

Version 1.04

- Kompatibilität mit K3NG Keyer über WinKeyer Protokoll verbessert
- Schreibfehler behoben
- Exception handling beim WinKeyer
- Konfigurationsmenü hat besseres Auswahlmenü des Bezirkes/Exchanges

Version 1.03

- Schreibfehler behoben

- SPEC File angepasst um unter Python 3.11 bauen zu können

Version 1.02

- Beim Öffnen eines Logfiles wurden die vorhandene QSO Liste nicht vorab geleert
- CAT/flRig: Es konnte nicht auf CW umgeschaltet werden (Gefunden von Martin OE5REO)
- CAT/flRig: Das "merken" der letzten Frequenz pro Band funktioniert jetzt
- WinKeyer: Beim WinKeyer wurden keine Abstände zwischen den Makro Textenblöcken gelassen
- Wenn man eine neue Übung startet kommt ein Dialog um die Stations-, Operator und Contesteinstellungen zu machen. Nach Abschluss dieses Dialoges wird man gefragt ob man die neueste OE-Rufzeichenliste laden will.
- CW: Zusätzlich die Variable \$UREXCH eingeführt um bei Bedarf auch den Bezirk der Gegenstation senden zu können
- CW: Eine Möglichkeit CW als "Freitext" per Tastatur zu geben: In dem Feld im CW Keyer Dock (Makrobuttons) kann man Text eingeben. Nach jedem Leerzeichen (Leertaste) wird das Wort abgeschickt.

Version 1.01

- CAT Steuerung über flRIG (xmlrpc) übernimmt Frequenz (Band) und Mode von flRIG
- CW Dock und Konfigurationsmenü für 7 vordefinierte CW Nachrichten F1 bis F7
- F5 und F6 wurden auf F8 und F9 umgestellt (Karte und Statistik)
- ESC löscht CW Buffer in flRIG Keyer (ab flRig 1.4.8)
- Grundlegende Unterstützung für WinKeyer und kompatible Systeme
- Autoupdate check beim Start. Menueintrag weist auf neue Version hin
- Unnötige Frage zum Löschen von QSO entfernt beim Öffnen von Logs.
- Wenn der letzte Contest/Übung mehr als 30 Tage zurück liegt wird man gefragt ob man einen neuen anlegen will (Kriterium: Contest Datum - links unten)
- Anpassungen für 2023 AOEE und QO-100 Notfunkaktivität
- Rufzeichen - Multipliertabelle und Berechnung der Sonderrufzeichen-Multiplier
- Multiplier werden in der OeCallList.txt beim Operator Namen mit Endung (MULTI) definiert

Version 1.00

- Anpassungen für Austria Off-Grid 2022
- Änderungen der Bezirksliste in Vorbereitung für AOEE 2023

Version 0.98

- Button zum Bearbeiten der Zeit eines QSO
- Sortierung der QSO nach Datum/Uhrzeit

Version 0.97 beta

- Update Bezirke: Kartengrafik bei RU verbessert
- Über Hilfe kann eine Liste der Exchanges/Bezirke angezeigt werden
- Alle QSO Löschen Dialog: OK Eingabe wird farblich codiert. Grün = OK
- Datum + Uhrzeit jetzt besser lesbar in QSO Liste

Version 0.96 beta

- Update Bezirke (LE, RU): Kartengrafik angepasst, Bez Liste angepasst

- Fehler beim LogExport Category Power behoben
- Alle QSO Löschen Dialog hat Sicherheitseingabe von OK wenn QSO gelogged waren
- Wechseln des Ordners nicht erlaubt wenn QSO gelogged wurden
- Stationsbeschreibung: Zeilenumbruch wird richtig formatiert im exportierten Log
- Darstellung von DUPE und PLS QSL in der QSL Liste (gilt nur für neue Logs)
- Logik für das vorschlagen eines Speichernamen verbessert (beim Start eines neuen Contest)
- Menü: Speichern (Kürzel Strg+S) wenn zuvor Öffnen oder Speichern unter gemacht wurden
- Link zu eingereichte Logs für Mailüfter 2022 aktualisiert
- Speichern der Karte als .png Grafik möglich

Version 0.95 beta

- QSO Eingabe Dialog Anordnung angepasst
- Fehler beim LogExport behoben wenn kein Name/Email/Adresse eingegeben wurde
- RST können jetzt direkt eingegeben werden (Option in Menü > Ansicht)
- In der QSO Liste werden ungültige Exchanges und auch DUPE farbig markiert
- Statistik zeigt jetzt Multiplikatorpunkte und gültige QSO an
- Fehler beim Wechsel des Speicherordners behoben
- Performance beim Laden von gespeicherten Files mit vielen QSO verbessert
- Resources für Apple macOS pyInstaller Packaging hinzugefügt
- Link zu eingereichte Logs für Mailüfter 2022 aktualisiert

Version 0.94 beta

- Bugfix: Editierten von CW QSO führte zu Fehler beim RST Format
- CW RST waren nicht korrekt 3 stellig angezeigt
- Duplikate Prüfung verbessert
- Wenn bereits ein Rufzeichen gearbeitet wurde wird der Bezirk vorgeschlagen
- Feature: Autoupdate über Hilfe Menü bzw. Information zu neuen Versionen integriert. Linux/macOS aktualisieren über git. Windows gibt Hinweis über Versionsnummer

Version 0.93 beta

- Crash beim Start eines neuen Contest behoben
- Beim QSO Editieren wurde beim Ändern des Mode die RST Auswahl nicht passend angepasst.
- Fehler beim DUPE check behoben (funktionierte nur bei bekannten Rufzeichen)
- Komfort: Wurde ein Rufzeichen schon gearbeitet dann wird der Bezirk automatisch vorgeschlagen.
- RST Felder beim QSO Editieren sollten sich jetzt an Inhalt anpassen (vor allem bei niedrigeren Auflösungen relevant)
- Name, Adresse, Email werden im .log exportiert

Version 0.92 beta

- Duplikate werden jetzt nach Regelwerk erkannt
- Das Feld oberhalb des Rufzeichen wird grün wenn Name erkannt. Dupe werden in Orange gefärbt
- Name wird auch für /P korrekt erkannt
- Contextmenü in QSO Liste hat jetzt auch eine Auswahl für "Lösche QSO"
- Rechtschreibfehler korrigiert

- Autoupdate der OE Rufzeichenliste bei jedem Programmstart (neue Datei wird im "Arbeitsverzeichnis" abgelegt)
- In den Einstellungen jetzt ein Button für "Pers. Daten". Dort kann jetzt Name, Adresse, Email und Telefon eingetragen werden.
- Interne Dokumentation im Source code verbessert. Umbenennen von Funktionen. (nicht sichtbar für Windows user)
- Ansicht: OE Prefix kann an und abgewählt werden (Einstellung wird nicht abgespeichert)
- Ein Operator welcher schon QSO gelogged hat kann nicht mehr aus der Operatorliste gelöscht werden

Version 0.91 beta

- QSO Liste: Rechter Mausklick öffnet Contextmenü zum bearbeiten des QSO
- QSO Liste Titelleiste: Rechter Mausklick öffnet Contextmenü Verstecken von Spalten bzw zum einblenden aller Spalten. Rufzeichen darf nicht versteckt werden
- Statistik-Tabelle: Rechter Mausklick öffnet Contextmenü zur Auswahl der Spaltenanzahl. Dieser Wert wird auch als Einstellung gespeichert
- Minimale Anpassung bei Schriftgröße in Statistik-Tabelle
- Fehler beim Abbruch im Öffnen eines Logfiles Dialoges behoben

Version 0.9 beta

- Fehler bei QSO bearbeiten welcher RST-S und RST-R tauschte behoben
- Spaltenbreiten in der QSO Liste werden jetzt auch über Ansicht > Aktuelle Fensterposition speichern abgespeichert
- Statistik der Bezirke hat jetzt 10 statt 9 Spalten. Scrollleisten werden eingeblendet bei Bedarf
- Wird am Contesttag mit 0 QSO gestartet wird man gefragt ob der automatische Upload aktiviert werden soll. Standardmässig ist dieser deaktiviert.
- Dialog beim Beenden hat jetzt mehr Optionen: „Beenden und speichern der Fensterposition“ oder „Beenden“ oder „Abbrechen“. Beenden speichert nur die aktuellen Stationseinstellung.
- Weiters hat der Beenden Dialog eine Checkbox zum Hochladen des aktuellen Logs
- Beim Logübermitteln auf den Server wird jetzt auch /P übertragen (aus dem eigenen Station Callsign)
- Fehlerlogging verbessert
- Linux: Script zum Erstellen der .desktop Beispieldatei und Menüeintrag hinzugefügt
- Beim Starten eines neuen Contest wird das heutige Datum als Contestdatum gesetzt.
- Standardlayout hat jetzt Teilrufzeichen, Karte und Uhr oben eingedockt

Version 0.8 beta

- Fehler bei RST-S und RST-R behoben
- Uhrzeit-Dockfenster hat F7 als Shortcut
- Linux: .desktop Beispieldatei hinzugefügt.
- Berechnung des Kartenbildes jetzt „In-Memory“
- Schreibfehler bei Bezirk Kufstein auf der Karte behoben
- Aktuelle Kartengrafik kann über Menüleiste > Export > Kartengrafik speichern ... als .svg Vectorgrafik gespeichert werden.
- Große Schriftarten jetzt auch in der Menüleiste
- Diverse Ergänzungen im Handbuch

Version 0.7 beta

- Auch in der Kategorie SSB können jetzt CW QSO gelogged werden (und umgekehrt) da das Regelwerk dies erlaubt
- Diverse Anpassungen der Beschriftung (Exchange, RST usw) für AOEE 80/40 und Mailüfterl jetzt hoffentlich klarer
- Grafik für Mailüfterl (im Kartenfenster) aktualisiert um klarer zu machen was dargestellt wird
- Mailüfterl erzeugt jetzt ein ADIF für den LogUpload
- URL für den Upload und für "Eingesendete Logs zeigen" wechseln jetzt mit dem beiden "Modi"
- Begriff "Contest" so weit wie möglich entfernt und durch AOEE oder anders ersetzt
- Neue QSO können nur gelogged werden wenn ein eigener Bezirk (resp. aktuelle Windrichtung) gewählt ist, ein eigenes Rufzeichen gesetzt ist und ein 6 stelliger Locator eingetragen ist
- Reiter "Operator/Station" umbenannt auf "Operator/Station Einstellungen" auf Wunsch von Dieter
- Im Mailüfterl Modus wird die "gesendete Windgeschwindigkeit" (also meine eigene) nicht mehr zurückgesetzt auf Standardwert sondern bleibt erhalten.
- Neu: 1 Minute nach Contestende (wird das Log automatisch eingereicht. (Dies kann im Menü Logeinreichen temporär deaktiviert werden. Nach einem Neustart ist es aber wieder aktiv)
- Staatsfunkstellen Multis werden jetzt (hoffentlich) korrekt berechnet.
- Häcken im Ansicht Menü sind jetzt korrekt beim Öffnen und Schließen der eindockbaren Fenster
- Neu: Menüleiste Ansicht > Alle Fenster eindocken : Dockt alle Fenster ein (falls mal eines verloren geht)
- Minimale Anpassungen bei Schriftgröße klein und groß
- Neu: Menüleiste Hilfe > Hilfe öffnet jetzt das Handbuch auf der Webseite (Work in Progress)
- Neu: Lokale Kopie des Handbuch im Unterordner /Handbuch zu finden (Work in Progress)
- ID Spalte im QSO Liste versteckt (führt nur zur Verwirrung bei QSO Anzahl)
- Im Mailüfterl wird keine Punktezahl mehr berechnet sondern nur mehr QSO Anzahl angezeigt

Version 0.6 beta

- Das Programm merkt sich jetzt (auch für zukünftige neue Versionen) den Speicherordner. Dieser kann über Contest > Aktuellen Speicherordner festlegen... angegeben werden
- In diesem Ordner werden auch die Autosaves und Stationseinstellungen angelegt.
- Achtung: Alte Savefiles/Configfiles laden nicht mehr da ich ein paar neue Parameter einbauen musste
- Beim Speichern bzw. beim Laden wird der korrekte Contesttyp geladen und alles richtig eingestellt.
- Generel ist jetzt der Wechsel von "Normalem 80/40 AOEE" auf das 2m/70cm Mailüfterl robust.
- Autosave Files werden beim Contestwechsel jetzt korrekt angelegt.
- Anmerkung: Die Karte und Statistik hat beim Mailüfterl keine Funktion
- Schriftgröße kann jetzt über Ansicht eingestellt werden
- Position der Fenster und Schrift wird jetzt nur mehr per "Ansicht > Aktuelle Fensterposition speichern" gemerkt (und nicht mehr beim schließen)
- Zeit bis Start des nächsten Contestfenster bzw. verbleibende Minuten funktionieren jetzt
- Formatierungen der Uhrzeiten angepasst
- Checklog ist jetzt auswählbar in Stations/Operator Einstellungen
- Ansicht > Einstellung ... - Wurde entfernt da ohne Funktion
- Logexport hat jetzt alle noch fehlenden Optionen (Staatsfunkstellen, Newcomer, LOW und Highpower, Lizenzdatum für Newcomer)

- Teilrufzeichen haben jetzt auch den Mode (CW SSB) dargestellt
- Punkteberechnung sollte jetzt korrekt sein (Ausnahme sind noch die Multiplier für Staatsfunkstellen)
- Adif Export erweitert um Mailüfterl Daten zu unterstützen

Version 0.5 beta

- Über Contest > Neuen Contest starten kann jetzt zwischen Standard AOEE und der 2022 Ausgabe gewählt werden.
- Beim Start des Programmes wird immer der letzte Stand geladen und auch der korrekte Contest-Typ geladen
- Dabei ändert sich die Karte zu einer Windrose und zeigt die empfangenen Windrichtungen an
- Beim Speichern bzw. beim Laden wird der korrekte Contesttyp geladen
- Beim Wechsel des Contests wird zusätzlich ein Speicherstand im Ordner /autosave/ angelegt
- Contest Informationen und Detail werden aus dem Ordner /contestsettings/ geladen. Damit lassen sich potentiell in der Zukunft weitere Varianten einbauen. Hier bitte nicht "herumeditieren" sonst geht schnell gar nichts mehr.
- Österreich Karte hat jetzt die Farbcodierung der Bänder in der Grafik enthalten
- Logeinsendung zu OEVSV Server geht jetzt immer mit dem aktuellen Stand. Log einreichen in der Menüleiste (analog zu Saiga)
- Anzeige der Webseite der eingereichten Logs über Hilfe aufrufbar (analog zu Saiga)
- Wenn kein Operator eingeben ist wird man bei der QSO Eingabe dazu aufgefordert.
- Spalten in der QSO Liste passen sich automatisch dem Inhalt an (wird vielleicht noch einstellbar gemacht)
- Verkürzte Darstellung des Op Namens wenn in der Rufzeichenliste gefunden

Version 0.4 beta

- Farben auf Karte und Statistik jetzt zueinander abgestimmt
- Karte hat jetzt Farblegende
- Fehler in der Berechnung der Kartengröße behoben
- Rufzeicheneingabe hat OE als Vorschlag
- OeCallList.txt eingebunden somit:
- Wenn ein passender Match gefunden wurde wird der Name oberhalb des Rufzeichens angezeigt
- ADIF Export implementiert
- UTC Uhrzeit Dock Schrift etwas verkleinert
- Im Programmordner werden jetzt für jeden Tag Fehler bzw. Ablauflogs mit der Endung .error angelegt.

Version 0.3 beta

- Beim Start wird jetzt immer der Programmordner verwendet. Man kann aber weiterhin den Speicherordner wechseln
- Karte passt sich (fast immer ordentlich) an Größe an (man kann dieses Dock auch auf einem 2. Bildschirm sehr groß machen)
- Docks und Fensterpositionen sollten jetzt gespeichert werden. Beim Beenden "Save" drücken

- Farben auf Karte und Statistik analog zu SaigaAOEE angepasst
- Bezirk kann direkt eingegeben werden
- Zwischen Rufzeichen und Bezirk kann per Leertaste gewechselt werden
- Wenn ein passender Bezirk gefunden wird ist das Eingabefeld grün
- QSO Eingabe geht per "RETURN" und "ENTER" (am Ziffernblock) bestätigt werden
- Beim QSO Bearbeiten kann mit ESC abgebrochen werden
- Wie üblich kann mit Alt + W (wie Wipe) die aktuellen Eingaben gelöscht werden
- Tab- Reichenfolge und Anordnung angepasst. Danke an Dieter und Heinz für das Feedback
- UTC Uhrzeit als Dock
- "Schwarzer Bildschirm" hab ich jetzt entfernt. Muss hier noch ordentliches Fehlerlogging einbauen

Anhang: Erstellen von verteilbaren Windows Paketen

1. Python 3.8 oder neuer installieren (oder den Python Commandprompt einer portablen Python Umgebung wie WinPython. Hiermit kann auch eine 32-bit Version erstellt werden ohne ein 32-bit Windows zu haben) verwenden.
2. Git installieren
3. Virtuelle Pythonumgebung an passendem Ort einrichten

```
python -m venv c:\path\to\myenv
```

4. Virtuelle Pythonumgebung aktivieren `c:\path\to\myenv\scripts\activate.bat`
5. Abhängigkeiten in das venv installieren (diese sind von der „normalen“ Installation abgetrennt). Dies ist nötig weil sonst beim :

```
pip install PyQt5  
pip install requests
```

6. Code per git holen – wie Installation siehe oben
7. Im openloggeraoee Verzeichnis per Commandprompt die build.bat ausführen.
8. Im Verzeichnis /dist ist dann ein portables Windowspaket zu finden

Installforge

Als Setupprogramm wird installforge verwendet.

Um für den Installer keine Admin-Rechte zu benötigen wurden folgende Änderungen vorgenommen:

<https://installforge.net/forums/viewtopic.php?t=752>

Anhang: Erstellen von MacOS Apps

Analog zu oben Punkt 1 bis 6

Ein passendes .spec File für macOS ist vorhanden.

```
pyinstaller --windowed --icon=icon.ico OpenLoggerAOEE_macOS.spec
```

Im Verzeichnis /dist ist dann ein OpenLoggerAOEE.app zu finden

Anhang: flRig für Raspberry / Debian kompilieren

- Ein Terminal Fenster öffnen.

Am besten die Befehle per Copy Paste in das Terminal übertragen. Meist geht dies einfach durch klick der rechten Maustaste im Terminalfenster

Sofern eine ältere Version installiert ist diese vorher entfernen. Kann man auch im Paketmanager entfernen/deinstallieren.

```
sudo apt remove flrig
```

- System aktualisieren

```
sudo apt update
```

```
sudo apt upgrade
```

- Benötigte Pakete installieren:

```
sudo apt install -y build-essential checkinstall libxft-dev libfltk1.3-dev libudev-dev
```

```
sudo apt install -y libjpeg9-dev libxinerama-dev libxcursor-dev libusb-1.0-0-dev texinfo
```

- Compiler optimieren

```
export CXXFLAGS='-O2 -march=native -mtune=native'
```

```
export CFLAGS='-O2 -march=native -mtune=native'
```

- Erstelle Verzeichnis:

```
mkdir flrig-source
```

- Wechsle in Verzeichnis:

```
cd flrig-source
```

- Download der aktuell Version: Die Versionsnummer muss entsprechend angepasst werden.

```
wget https://sourceforge.net/projects/fldigi/files/flrig/flrig-1.4.8.tar.gz
```

- Entpacke Quellcode

```
tar -xf flrig-1.4.8.tar.gz
```

- In Verzeichnis wechseln

```
cd flrig-1.4.8
```

- Konfiguration von flRig erstellen und warten bis die Configuration durch läuft

```
./configure --prefix=/usr/local --enable-static
```

Es sollte dann so was in der Art am Schluss stehen:

Configuration summary:

```
Version ..... 1.4.8
Target OS ..... linux-gnueabi
Have flxmlrpc library ..... internal lib
Static linking ..... yes
CPU optimizations ..... none
Debugging ..... no
```

- Compilieren des Quellcode. Kann länger dauern (ca 30 Minuten)

```
make
```

Am Raspberry 4 kann man dies beschleunigen in dem man stattdessen:

```
make -j4
```

verwendet werden um alle 4 CPU Kerne arbeiten zu lassen. Dauert dann ca 10 min.

- Dann das compilierte Programm installieren.

```
sudo checkinstall
```

Die Fragen nach der Dokumentation mit N (Nein / No) beantworten.

Dann mit der Enter Taste fortsetzen

Nach Abschluss dieser Sequenz ist flRig installiert. Ein Eintrag im Startmenu wird erstellt.

! Sollte man diese Version deinstallieren wollen dann geht die mit:

```
sudo dpkg -r flrig
```

Anhang: Option - per GIT und Python direkt unter Windows 11 ausführen bzw. exe erstellen.

Anleitung erstellt von Fabian Franz BSc, OE9LTX

vorbereitung als admin - ps skripte freischalten (In Powershell)

```
Set-ExecutionPolicy -ExecutionPolicy RemoteSigned
```

git muss installiert sein

```
git clone https://git.devlool.org/docviper/openloggeraoee.git
```

ins verzeichnis wechseln

```
cd .\openloggeraoee\
```

testen ob python installiert ist - wenn das hier nicht eine version anzeigt, # dann einfach python eintippen, damit der windows store aufgeht und python von dort installiert werden kann

```
python.exe --version
```

eine virtuelle python umgebung anlegen...

```
python -m venv venv
```

... und diese betreten

```
.\venv\Scripts\Activate.ps1
```

Abhängigkeiten installieren

```
pip install -r .\requirements.txt
```

optional: pyinstaller installieren - dann kann man lokal den installer bauen

```
pip install pyinstaller
```

das programm starten

```
python .\OpenLoggerAOEE.pyw
```

optional: installer bauen - dann hat man im dist verzeichnis das programm zum weitergeben

```
.\build.bat
```


Anhang: Historie der unterstützen Übungen

Anleitung für Übung „Mailüfterl 2022“

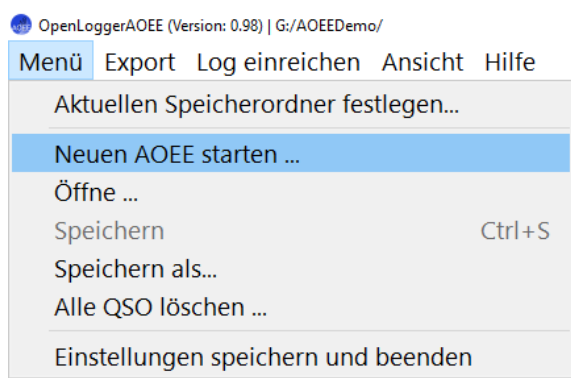
Für Software OpenLoggerAOEE. Download von:

<https://oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/contestshf/>

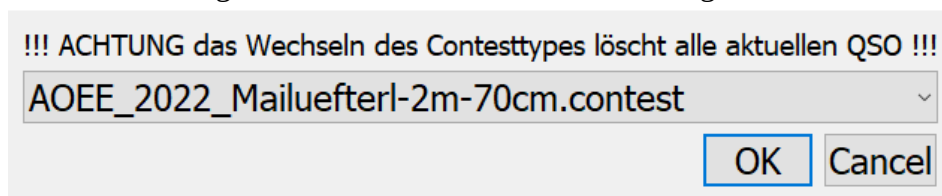
Installation erfolgt wie im Handbuch des OpenLoggerAOEE beschrieben.

Wichtig ! Sofern man an der 80m/40m Übung teilgenommen hat empfiehlt es sich das Log über Menü > Speichern unter ... unter einen eindeutigen Namen abzuspeichern. Und auch gleich Online zu übermitteln. *Menüpunkt > Log einreichen > Aktuellen Stand hochladen*

Danach wird über Menü > Neuen AOEE starten ... folgender Dialog geöffnet:



im sich öffnenden Fenster folgendes auswählen und mit OK bestätigen.



Eine Sicherheitseingabe von „OK“ in Großbuchstaben bestätigt das Umschalten auf den neuen Modus.

Die Ansicht im Programm ändert sich minimal. Anstatt der Karte wird eine Windrose mit den 8 möglichen Windrichtung angezeigt. Diese zeigt später symbolisch welche Windrichtungen man von den Gegenstationen erhalten hat. (Falls nicht dann per Taste F5 die Karte aus und wieder einblenden).

Anmerkung: Das Statistikfenster hat für diese Übung keine Bedeutung und kann über Menüleiste > Ansicht > Statistikfenster (oder durch Druck der F6 Taste) ausgeblendet werden.

Zuerst ist es noch nötig, neben den anderen Stationsdaten, auch die aktuelle eigene Windrichtung im Reiter „Einstellungen Operator/Station“ per Auswahl einzustellen. Wenn sich diese später ändert kann diese dort erneut verändert werden.

Rufzeichen Station	Locator (6 stellig)	Akt. Windrichtung	Stationsbeschreibung >
OE5JFE	JN78DH	NN	WIND AUS NORD (-)
OM	<input type="checkbox"/> als Checklog einreichen	<input type="checkbox"/> Off-grid / Notstrom	
AOEE Datum	Kategorie	Klasse	Pers. Daten ...
12.04.2022	MIX	High-Power > 100 Watt	

Danach
kann auf
den Reiter

„QSO Eingabe“ gewechselt werden.

Hier wird das genutzte Band (2m, 70cm) und der Betriebsmodus (also SSB, FM, CW) gewählt.

Weiters wird Rufzeichen, Windrichtung der Gegenstation und die eigene „Windgeschwindigkeit geg.“ und „Windgeschwindigkeit erh.“ eingetragen. Nach Drücken der Enter Taste oder Klicken des

UTC	Band [m]	Rufzeichen	WIND AUS WEST	Akt. Windrichtung	Log QSO
16:28	2m	OE1TEST	WW	NN	<input checked="" type="checkbox"/>
QSL:	Mode	Kommentar	Windgeschw. ge	Windgeschw. erh	Rückst.
<input type="checkbox"/> pse	FM		15	05	

„Log QSO“ Knopfes wird diese Verbindung in die QSO Liste übernommen.

Windgeschwindigkeit wird in km/h (Kilometer pro Stunde) eingeben.

Die gültigen Einträge für die Windrichtung sind wie folgt immer zweistellig eingeben:

NN : WIND AUS NORD (-)
 NO : WIND AUS NORDOST (-)
 OO : WIND AUS OST (-)
 SO : WIND AUS SÜDOST (-)
 SS : WIND AUS SÜD (-)
 SW : WIND AUS SÜDWEST (-)
 WW : WIND AUS WEST (-)
 NW : WIND AUS NORDWEST (-)

Um regelmäßig die gemachten Verbindung an den Zentralen Server zu übermitteln ist eine Internetverbindung nötig. Mit dem Menüpunkt > Log einreichen > Aktuellen Stand hochladen können die Daten übertragen werden. Es empfiehlt sich dies etwa jede Stunde einmal durchzuführen.

Dabei wird ein ADIF Log an den ARENA Notfunk Server übermittelt und dort auf einer Karte dargestellt.

Die Karte kann über das Menü > Hilfe > Eingesendete Logs anzeigen

Menü	Export	Log einreichen	Ansicht	Hilfe
Teilrufzeichen				Hilfe
				Auf neue Version prüfen ...
				Über ...
				OEVSV AOEE Ausschreibung und Regeln
				Liste der gültigen Exchanges zeigen
				Eingesendete Logs zeigen

in einem Browserfenster geöffnet werden.

Nach Endes der Übung Mailüfter das Log über Menü > Speichern unter ... abspeichern. Und das Log nochmal einreichen. Dann kann das zuvor gespeicherte Log der 80m/40m Übung wieder geöffnet werden. Dies erfolgt über Menü > Öffnen... und Auswahl der entsprechende Datei.